



Veranstaltungsprogramm
Oktober 2010 bis Juli 2011

aus.gedacht

Demenzoffensive Esslingen a.N.



STADT ESSLINGEN AM NECKAR

ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter



*Meine Oma sagt, dass es in Ihrem Kopf
manchmal rauscht. Dann sitzt sie einfach
nur da und schaut ganz komisch. Aber ich
glaube, Sie denkt an unseren Urlaub am Meer.
Da war ich noch ganz klein...*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



die zunehmende Alterung unserer Gesellschaft bringt es mit sich, dass immer mehr Menschen an Demenz erkranken. Das Augenmerk liegt derzeit vor allem auf den medizinischen Aspekten

der Krankheit. Eine ganzheitliche Betrachtung des Menschen und seiner Erkrankung steht bisher noch nicht im Mittelpunkt. Die breite Öffentlichkeit weiß immer noch zu wenig über dieses Thema. Obwohl wir in Zukunft immer häufiger auf ganz verschiedene Art und Weise mit einer Demenzproblematik konfrontiert werden können: in der alltäglichen oder beruflichen Begegnung mit Menschen mit Demenz, durch den Krankheitsfall in der Familie oder im Zuge eigener Betroffenheit.

Menschen mit Demenz gehören zur Bürgerschaft unserer Stadt, sie sollen – soweit

wie möglich – am öffentlichen Leben teilnehmen können und dürfen nicht ausgegrenzt werden. Unsere Vision, dass demenziell veränderte Menschen im sozialen und gesellschaftlichen Leben integriert bleiben, können wir nur mit der Hilfe der Bürgerinnen und Bürger und der Institutionen in unserer Stadt verwirklichen. Angesprochen ist daher jeder Einzelne, aber auch das Einzelhandelsgeschäft und der Zeitungskiosk, die Polizei und das Theater, die Kirchen und Vereine – d.h. alle Bereiche, in denen man mit Menschen mit Demenz in Kontakt kommen kann. Wir alle müssen und wir alle können etwas tun!

Diese anspruchsvolle Vision erfordert Kreativität, Know-how, Herz und Verstand von Vielen!

Unter dem Titel „aus.gedacht – ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter“, beginnt in Esslingen die Demenzoffensive mit einer zentralen Auftaktveranstaltung im Oktober 2010 und endet im Juli 2011.

Die von der Stadt Esslingen, Institutionen und vielen bürgerschaftlich Engagierten

getragene Demenzoffensive soll in unserer Stadt ein Klima des Miteinanders schaffen, das Menschen mit Demenz und deren Angehörige nicht ausgrenzt, sondern es ihnen ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Viele Akteure haben an der Offensive mitgewirkt und greifen mit den unterschiedlichsten Aktionen das Thema Demenz auf. Ihnen gebührt für ihr Engagement mein ganz besonderer Dank.

Ich möchte Sie ganz herzlich auffordern und einladen, die Veranstaltungen der Demenzoffensive zu besuchen und sich mit vielen anderen diesem Thema zu nähern.

Ihr

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

Die Demenzoffensive Esslingen

Alle Veranstaltungen im Überblick

Seite	Oktober 2010	Seite	November 2010	Seite	Januar 2011
6	aus.gedacht – ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter Auftaktveranstaltung Demenzoffensive Esslingen	17	Kenner trinken Württemberger – oder wie gut helfen „Weib, Wein und Gesang“ tatsächlich gegen Demenz?	28	Büchertisch rund um das Thema Demenz
9	Koffer aus dem Museum	18	Informationsbeschaffung am PC – Das Internet als Informationsquelle bei Fragen zum Thema Demenz	29	Der Hals der Giraffe
10	Schüler als Feldforscher in Sachen Demenz	19	Iris	30	Eines Tages
10	Singende Begegnung von Grund- schülerInnen und BewohnerInnen des Altenpflegeheims Pliensauvorstadt	20	Vorsorgemöglichkeiten und rechtliche Betreuung	31	Was ist, wenn ich dement werde – gibt es Möglichkeiten der Vorsorge?
11	Marta und der fliegende Großvater	21	Früherkennung von Demenz	32	Vorsorgemöglichkeiten und rechtliche Betreuung
12	... ich fühl mich hilflos im Umgang mit Demenzkranken	21	Demenz in unserem Umfeld – Informationsstand am Marktplatz	33	Erste-Hilfe-Kurs Demenz
12	Diagnose Alzheimer – Was nun?	22	Alzheimer-Krankheit: erkennen, behandeln, betreuen	34	Gute Nacht, Liebster
13	Befiehl Du Deine Wege – ein ökumeni- scher Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige	23	Auch bei Demenz kann das Leben noch lebenswert sein	34	Kinderzeit gestern
14	Ethische Aspekte und Haltungen im Umgang mit demenzkranken Patienten	24	Alltag in früherer Zeit – Themenführung im Museum	35	Kommunikation und Beziehungs- gestaltung für Angehörige von Menschen mit Demenz
15	Demenz – wenn uns das Gedächtnis verlässt	24	Musikalische Lichtblicke zum Herbst	35	Menschen mit Demenz und Kinder begegnen sich kreativ
		25	Young@Heart	36	Was für ein Leben! – Erstens kommt es anders und zweitens als man es sich aus.denkt
Seite	Demzember 2010			37	Tanzen im Obertor
		26	Reise in die Dunkelheit		
		28	Weihnachten im Museum		

Seite Februar 2011

- 39 Innocence
- 40 Begleitung von Menschen mit Demenz
- 41 Würde des Alters und Demenz im Besonderen
- 41 Besuche in einer anderen Wirklichkeit
- 42 Gottesdienst mit demenziell Erkrankten und ihren Angehörigen
- 42 Gemeinsam leben mit demenzkranken Menschen
- 43 Pandora's Box
- 44 Erste-Hilfe-Kurs Demenz
- 45 Alltag in früherer Zeit – Themenführung im Museum
- 45 Demenz, die neue Volkskrankheit? Was kann ich vorbeugend tun?
- 46 Tanzen in der Pliensauvorstadt

Seite März 2011

- 47 Alzheimer-Krankheit: Beratung für Betroffene und Angehörige
- 47 Moment – ist die Kaffeemaschine aus? – Möglichkeiten des Gehirntrainings
- 48 Das Festmahl im August
- 49 Die Geschwister Savage

- 50 Leben mit Demenz
- 50 Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz
- 51 Yalniz Degilsiniz – Du bist nicht allein. Informationen für türkische Migrantinnen und Migranten

Seite April 2011

- 52 Musik verbindet
- 53 Alzheimer und Demenz – eine Herausforderung für uns alle
- 54 Demenztag
- 54 Frühlingscafé mit Überraschungsprogramm
- 56 Hirnjogging am PC für jedermann
- 57 Wohnen zu Hause auch bei Demenz?

Seite Mai 2011

- 58 Glücks-Schule für Angehörige von Demenzkranken
- 59 Tapetenwechsel – Ein Ausflug mit Wanderung und Einkehr
- 60 Demenz-Kunst-Impressionen – Wanderausstellung
- 61 Betnäss-Wellness – Erich Koslowski
- 62 Die Kraft des Humors

- 63 Leben mit Demenz – Von der Notwendigkeit einer „anderen“ Kommune
- 64 Informationsstand am Marktplatz: Demenz in unserem Umfeld
- 65 Engagement – auf der Suche nach dem Glück

Seite Juli 2011

- 66 Abschlussveranstaltung der Demenzoffensive Esslingen

Legende

-  Begegnung
-  Film
-  Gespräch
-  Gottesdienst
-  Information
-  Kultur
-  Kurs
-  Vortrag
-  Workshop

Auftaktveranstaltung Demenzoffensive Esslingen

aus.gedacht – ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter

Demenzkrankungen gehören zu den häufigsten Erkrankungen des fortgeschrittenen Lebensalters. Sie stellen unsere älter werdende Gesellschaft vor große Herausforderungen. Die Demenzoffensive möchte das Thema Demenz aufgreifen, es aus anderen Blickwinkeln betrachten und dazu beitragen, es in der Gesellschaft zu enttabuisieren.

Mit der Auftaktveranstaltung, die von Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger eröffnet wird, erfolgt der Startschuss für die Demenzoffensive Esslingen. Im kommenden halben Jahr wird in unterschiedlicher Weise das Thema Demenz in den Mittelpunkt gerückt.

Die von der Stadt Esslingen am Neckar, von Institutionen und vielen bürgerschaftlich Engagierten getragene Demenzoffensive soll in unserer Stadt ein Klima des Miteinander schaffen, das Menschen mit Demenz und deren Angehörige nicht ausgrenzt, sondern es ihnen ermöglicht, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger – sei es im privaten Alltag, im persönlichen Umfeld und in allen öffentlichen Bereichen – soll Demenz (also auch Alzheimer) als Teil unserer gesellschaftlichen Realität wahrgenommen werden. Somit auch als ein Teil, der zum Leben einer immer größer werdenden Gruppe

von meist älteren Menschen gehört. Ihnen ist mit Respekt und mit der Bereitschaft zur Unterstützung zu begegnen.

Wir wissen: Demenz kann jeden von uns treffen. Demenz geht uns alle an!

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Die Koordinierungsgruppe der Demenzoffensive Esslingen

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Stadt Esslingen am Neckar,
Koordinierungsgruppe Demenzoffensive,
Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg.

Kontakt

Renate Schaumburg, Telefon (0711) 35 12 – 31 08
Beate Barzen-Meiser, Telefon (0711) 35 12 – 32 19

Termin:

Do., 21. 10. 2010
17.00 – 20.00 Uhr

Ort:

Evang. Gemeindehaus
am Blarerplatz 1,
Esslingen (Innenstadt)

Eintritt frei

Programm

Musikalische Begrüßung

Martin Schnabel

Szenen zu Demenz

Dein Theater Stuttgart

Begrüßung

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger

Demenz – ein Buchstabenspiel

von Schülerinnen und Schülern der
Realschule am Schillerpark

Die Demenzoffensive möchte Anstöße geben

Renate Schaumburg

Szenen zu Demenz

Dein Theater Stuttgart

Moderation und Schlusswort

Sylvia Kern, Alzheimer Gesellschaft BW

Zeit bei einem Imbiss für Gespräche, Fragen
loszuwerden und sich zu informieren.



Weil wir wissen, wie wichtig mitdenken ist.

Die Koordinierungsgruppe der Demenzoffensive Esslingen

Beate Barzen-Meiser Pflegestützpunkt Esslingen/Beratungsstelle für Ältere **Ulrich Enderle** Ev. Kirchengemeinde St. Bernhardt-Wäldenbronn **Gabriele Fröhlich** Volkshochschule Esslingen **Inge Hafner** Landratsamt Esslingen **Susanne Himbert** Städtische Pflegeheime Esslingen - Altenpflegeheim Obertor **Andreas Kenner** Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen im Landkreis Esslingen (SOFA) **Rita Kren** Bürgerschaftlich Engagierte **Hartwig von Kutzschenbach** Sozialpsychiatrischer Dienst für alte Menschen im Landkreis Esslingen **Monika Lippe** pflegeBegleiter **Dr. Manfred Mätzke** StadtSeniorenRat Esslingen **Joachim Middendorf** StadtSeniorenRat Esslingen **Gisela Rehfeld** Geriatriisches Zentrum ES - Kennenburg **Christian Rilling** Stadt Esslingen am Neckar **Ursula Roser** Esslinger Initiative – Selbst bestimmen **Martina Roth** Arbeiter-Samariter-Bund KV Esslingen **Dirk Rupp** Ambulante Psychiatrische Pflege **Renate Schaumburg** Stadt Esslingen am Neckar **Eberhard Scherrieble** Bürgerausschuss Rüdern, Sulzgries, Krummenacker, Neckarhalde **Susanne Schwarz** Diakonie- u. Sozialstation Esslingen **Dr. Marie Luise Stiefel** Prozessarchitektin **Marina Ukradyga** Stadt Esslingen am Neckar **Monika Wille** pflegeBegleiter **Peter Wißmann** Demenz-Support Stuttgart **Dr. Ulrike Wortha-Weiß** Klinikum Esslingen

ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter

Koffer aus dem Museum

Das Museum kommt ins Pflegeheim

Aus vergangener Zeit gibt es drei Koffer mit Gegenständen zu den Themen:

- in Küche und Werkstatt: z.B. das Waschbrett, die Kaffeemühle oder Werkzeug
- schöne Kinderzeit: Poesiealbum, Schultafel, Spielzeug und Bonbons
- Ferien! Freizeit! Feierabend! Über Körperpflege, Urlaub und das Vesper.

Die Gegenstände in den Koffern aktivieren Erinnerungen und sprechen alle Sinne an. Aus dem Stadtmuseum kommen MitarbeiterInnen der Museumspädagogik nach Absprache in die Pflegeeinrichtungen und packen für Menschen mit Demenz einen Koffer aus. Neben historischen Gegenständen aus dem Stadtmuseum gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, leichten Bewegungsspielen und sogar mit kleinen „Versucherlen“ zum Naschen. Auf jeden Fall gibt es viel Spaß!

Veranstalter
Städtische Museen

Kontakt
Effi Grimmer, Telefon (07 11) 35 12-33 49

Buchung unter
(07 11) 35 12-32 41

KULTUR

Termin:
Von Oktober 2010
bis Juni 2011
(nach Vereinbarung)

Ort:
In den Pflege-
einrichtungen

Kosten
Koffer 20,- €

KULTUR

Termin:
Datum und Ort der
Vernissage wird in der
Presse bekanntgegeben.

Schüler als Feldforscher in Sachen Demenz Vernissage

Über einen Zeitraum von mehreren Monaten nähern sich Schüler, im Kontakt mit Bewohnern und Bewohnerinnen des Altenpflegeheims Obertor, dem Thema Demenz an und betreiben eine Art Feldforschung mit künstlerischen Mitteln. Die Schüler arbeiten mit unterschiedlichen künstlerischen Medien (Foto, Film, gemalte Bilder) und bringen so Gedanken und Gefühle zum Ausdruck, ihre eigenen und die der Betroffenen.

Die Ergebnisse werden in der Schule und in einer öffentlichen Vernissage einem interessierten Publikum präsentiert.

Veranstalter

Realschule am Schillerpark und
Altenpflegeheim Obertor

Kontakt

Susanne Himbert, Telefon (07 11) 3 51 72-57 20

BEGEGNUNG

Termin:
Okt.– Dez. 2010,
jeden Mittwoch von
15:00 – 16:00 Uhr

Ort:
Altenpflegeheim
Pliensauvorstadt, im
„Café über der Brück“
Weilstraße 10, Esslingen

Eintritt frei

Singende Begegnung von GrundschülerInnen und BewohnerInnen des Altenpflegeheims Pliensauvorstadt

Gemeinsames Singen.

Singende Begegnung zwischen alten Menschen und Grundschulkindern, zwischen alten Volksliedern und neuen Kinderliedern, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Erinnerung und Erleben des Augenblicks.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Volkshochschule Esslingen in Kooperation mit dem
Altenpflegeheim Pliensauvorstadt und der Grund-
schule Pliensauvorstadt

Kontakt

Gabriele Fröhlich, Telefon (07 11) 35 12-29 16

Marta und der fliegende Großvater

Film für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Dieser ungewöhnliche Kinderfilm behandelt das Thema Alzheimer aus der Sicht eines Kindes mit viel Einfühlungsvermögen und der nötigen Ernsthaftigkeit, trotzdem auch mit Leichtigkeit und Humor – unterhaltsam und für Kinder stets nachvollziehbar. Marta soll für ein paar Wochen bei ihrem geliebten Großvater Janosch auf dem Land wohnen, weil sich ihre Mutter auf ihre neue Arbeit konzentrieren will. Marta freut sich, merkt aber bald, dass Janosch sich verändert hat. Er verwechselt und vergisst ziemlich viel, ist mal unfreundlich und ungeduldig, dann kann man mit ihm wieder die verrücktesten Dinge anstellen. Die 9-Jährige glaubt zunächst an ein Spiel. Erst langsam realisiert sie, dass es sich um eine ernste Angelegenheit handelt und Janosch krank ist. Marta ist davon überzeugt, ihm ganz alleine helfen zu können und verschweigt ihrer Mutter am Telefon, wie es um den Großvater steht. Als Janosch's Ein- und Ausfälle immer skurriler werden, mischen sich die Dorfbewohner ein.

Film Plus: Konzentrationsspiele im Anschluss an die Vorführung „Dicke Luft in der Gruft“



Deutschland 2006 | Regie: Christian Schwochow

Veranstalter

GONZO!

Kinderkino im Kommunalen Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.gonzo-kinderkino.de oder
(07 11) 31 05 95-10

FILM

Termin:

So., 24. 10. 2010

15:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino

Maille 4-9

73728 Esslingen

Eintritt

Kinder: 3,- €

Erwachsene: 4,50 €

ermäßigt 3,50 € für Mit-

glieder, InhaberInnen des

Esslinger Gutscheinefts

... ich fühl mich hilflos im Umgang mit Demenzkranken

Termin:

Di., 26. 10. 2010
19:30 – 21:00 Uhr

Ort:

Gemeindehaus
Mettingen
Rosenstraße 44
Esslingen

Eintritt frei

Wer von uns hat diesen Satz nicht auch schon sagen müssen? Damit dies in Zukunft seltener oder noch besser gar nicht mehr passiert, bieten wir Ihnen diesen heutigen Abend an, um die wichtigsten Fragen zu klären: Wie können wir für Demenzkranke hilfreich sein? Wie können wir mit ihren Anschuldigungen umgehen? Wie können wir ihr Selbstwertgefühl stärken? Welche Hilfen gibt es, ihre Eigenständigkeit zu wahren?

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Visitato ökum. Krankenpflegeverein ES-Mettingen

Kontakt

Hanna Schneider, Telefon (07 11) 327 76 44

Diagnose Alzheimer – Was nun?

Termin:

Jeden Dienstag, ab dem
26. 10 – 07. 12. 2010
17:00 – 19:00 Uhr

Ort:

Arbeiter-Samariter-Bund,
Jusiweg 10-12
Esslingen – Zollberg

Kursgebühr

beim Veranstalter erfragen

Gerade Angehörige von Menschen mit Demenz sind besonders stark gefordert und eingebunden. Daher soll mit diesem Angebot Wissen vermittelt werden:

- über die Demenz-Erkrankung
- zum Umgang mit dem Erkrankten
- zu rechtlichen und finanziellen Fragen
- und zu Entlastungsmöglichkeiten

Neben der Wissensvermittlung spielen die Erfahrungen, eigene Erlebnisse und Probleme der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine wichtige Rolle. Daher ist während des Seminars ausreichend Zeit für den Austausch eingeplant.

Kursgebühr wird von der AOK übernommen, bei anderen Krankenkassen muss der Angehörige es bei seiner Krankenkasse klären.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Arbeiter-Samariter-Bund in Kooperation mit der AOK Neckar-Fils

Kontakt

Martina Roth, Telefon (07 11) 93 88 22-51

Befiehl Du Deine Wege – ein ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

GOTTESDIENST

Gottesdienst mit anschließendem Beisammensein

Die Stadt- und Frauenkirchengemeinde gestaltet in Zusammenarbeit mit FUGE, dem gerontopsychiatrischen Besuchsdienst der Krankenpflegevereine, den Nachmittag. Gerade die unter uns, die an einer Demenz erkrankt sind und ihre Angehörigen, sind herzlich willkommen.

Wir heißen Sie mit Orgelmusik willkommen und laden im Anschluss an den halbstündigen Gottesdienst zum Verweilen ein.

Fahrdiensten ist die Zufahrt direkt vor das Kirchengebäude möglich.

Veranstalter

Stadt- und Frauenkirchengemeinde in Zusammenarbeit mit den Krankenpflegevereinen Esslingen, FUGE und SOFA.

Kontakt

Barbara Schmid, Telefon (07 11) 3 00 60 02

Termin:

Mi., 27. 10. 2010
15:30 – 16:00 Uhr

Ort:

Frauenkirche Esslingen
Untere Beutau 7
Esslingen – Stadtmitte

Ethische Aspekte und Haltungen im Umgang mit demenzkranken Patienten

Menschen mit Demenz fordern uns in der Klinik zu besonderer Empathie und Wertschätzung heraus. Von verschiedenen Seiten sollen die Anforderungen und ethischen Aspekte betrachtet und Verständnis für die Bedürfnisse der demenzkranken Patienten geweckt werden.

Das Ethikkomitee hat dazu erfahrene Podiumsteilnehmer eingeladen:

- Dr. Urte Bejick, Theologin, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Baden
- Hartwig von Kutzschenbach, Leiter des sozial-psychiatrischen Dienstes für alte Menschen und Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg
- Prof. jur. Konrad Stolz, Emeritus FHS Esslingen, Esslinger Initiative e.V.
- Dr. Ulrike Wortha-Weiß, Klinikum Esslingen – Klinik für Neurologie, Geriatischer Schwerpunkt

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Ethikkomitee Klinikum Esslingen

Kontakt

Dr. Ulrike Wortha-Weiß, Telefon (07 11) 31 03 25 70

Termin:

Do., 28. 10. 2010
18:00 – 20:30 Uhr

Ort:

Klinikum Esslingen
Forum (Haus 15)
Hirschlandstraße 97
Esslingen

Eintritt frei

Demenz – wenn uns das Gedächtnis verlässt

VORTRAG

Die Herausforderungen, die Menschen mit Demenz für die Gesellschaft darstellen, sind unübersehbar geworden. Nicht nur Fachkreise müssen lernen, mit den Betroffenen und ihren Familien richtig umzugehen.

Dieser Vortrag vermittelt Basiskenntnisse über die Diagnostik und Behandlung der Demenz. Tipps für den Umgang und neue Möglichkeiten der Behandlung werden vorgestellt.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Dienste für Menschen gGmbH,
Geriatrisches Zentrum Esslingen-Kennenburg,
Aerpah-Klinik Esslingen-Kennenburg

Kontakt

Jenny Raif, Telefon (07 11) 39 05-336

"Der Verstand kann uns sagen, was wir unterlassen sollen. Aber das Herz kann uns sagen, was wir tun müssen."

Joseph Joubert


Termin:

Fr., 29. 10. 2010
15:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Geriatrisches Zentrum
Esslingen-Kennenburg
Festsaal (7. Stock)
Kennenburger Str. 63
Esslingen – Kennenburg

Eintritt frei



Mein Vater ist an Alzheimer erkrankt. Das war ein schwerer Schock manchmal habe ich mich gefragt, wie ich das alles schaffen soll. Aber heute weiss ich, Hilfe anzunehmen und bin für das enge Netz an Begleitern sehr dankbar.

Kenner trinken Württemberger

oder wie gut helfen „Weib, Wein und Gesang“ tatsächlich gegen Demenz?

Ein Abend mit bester württembergischer Unterhaltung.

Dass ein Viertele Rotwein am Tag das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden, deutlich senkt, wissen wir seit vielen Jahren und wird durch Rotwein trinkende Länder wie Italien oder Frankreich auch deutlich belegt. Dass Wein aber auch gegen eine Demenz (Alzheimer u. a.) vorbeugen kann, wissen längst noch nicht alle. Liegt es wirklich am Wein? Oder besteht die Wirkung darin, dass Wein meistens in netter Gesellschaft getrunken wird und dadurch unser Gehirn angeregt wird?

In einer Stadt wie Esslingen mit ihren schönen Wirtschaften, Lokalen und Kneipen und vielen Festen sollte es dann eigentlich weniger Demenzpatienten geben als anderswo. Und dazu kommt dann noch der wunderbare Wein von den Hängen der Stadt.

Die Beratungsstelle für Ältere bietet zu diesen Fragen einen Abend in der Alten Kelter des Weingutes Kusterer an.

Ein Abend mit Württemberger, guter Laune trotz eines ernsten Themas und der Werbung dafür, dass Geselligkeit immer noch die beste Vorbeugung gegen alle Alterskrankheiten ist.

Wer könnte hierbei besser als Referent fungieren als Andreas Kenner, der seit über 20 Jahren beim Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen des Landkreises Esslingen (SOFA) arbeitet und unter anderem die Esslinger Alzheimer-Sprechstunde anbietet?

Seine Beispiele und Erfahrungen mit Demenzkranken, ihren Angehörigen, Ärzten, Ämtern und dem alltäglichen Wahnsinn, garantieren viel Information, verpackt in bester württembergischer Unterhaltung.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Pflegestützpunkt Esslingen/Beratungsstelle für Ältere in Kooperation mit SOFA und Weingut Kusterer.

Kontakt

Beate Barzen-Meiser, Telefon (07 11) 35 12 – 32 19

Termin:

Do., 04. 11. 2010
18:30 – 20:00 Uhr

Ort:

Weingut Kusterer –
Alte Kelter,
Untere Beutau 16,
Esslingen, (Innenstadt)

Eintritt frei

Informationsbeschaffung am PC – Das Internet als Informationsquelle bei Fragen zum Thema Demenz

Wenn man in einer gängigen Internet-Suchmaschine den Begriff „Demenz“ eingibt, werden weit über eine Million Treffer gemeldet. Wie findet man die Informationen, die man tatsächlich benötigt? Rudolf Spieth, ehrenamtlicher PC-Mentor bei buerger-gehen-online, zeigt in seinem Vortrag, wie man bei der Informationsbeschaffung im Internet vorgehen kann, um schneller zu den gewünschten Informationen zu gelangen.

Gleichzeitig stellt er lokale Einstiegsseiten vor, die im Rahmen der Demenzoffensive erstellt wurden. Die Veranstaltung findet im Rahmen des monatlichen Computer-Stammtisches von buerger-gehen-online statt.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Stadt Esslingen am Neckar, buerger-gehen-online in Kooperation mit der Seniorenresidenz Charlottenhof

Kontakt

Wolfgang Kirst, Telefon (07 11) 35 12-3406

Termin:

Mo., 08. 11. 2010
16:30 – 18:00 Uhr

Ort:

Seniorenresidenz
Charlottenhof
Plochinger Str. 21
Esslingen (Oberesslingen)

Eintritt frei

"Stellen Sie sich eine Welt vor, in welcher jede einzelne Person auf dem Planeten freien Zugang zum gesamten Wissen der Menschheit hat."

Jimmy Wales, Wikipedia-Gründer

Iris

FILM

Film 90 Minuten | FSK frei ab 6 Jahren
Deutsche Fassung
Großbritannien 2001 | Regie: Richard Eyre

Richard Eyres Spielfilm über die gefeierte Literatin und Philosophin Iris Murdoch verzichtet gezielt auf das Abhaken biographischer Eckdaten, beschreibt im Spannungsfeld zwischen Gegenwart und Rückblenden mit herausragenden Darstellern eine Liebes- und Krankengeschichte, die zu Herz geht. Iris Murdoch ist Dreh- und Angelpunkt im Leben des Literaturkritikers John Bayley, der sich ihr und ihrer Brillanz voll und ganz unterordnet, nie wirklich mit ihr Schritt halten kann. In ihren jungen Jahren muss er mit ansehen, wie sich seine Frau ihre Liebhaber beiderlei Geschlechts nach Belieben nimmt. Erst im Alter scheinen sie ihren Frieden miteinander geschlossen zu haben, doch Iris enteilt ihm erneut, diesmal jedoch in eine Welt, in die er ihr nicht mehr folgen kann. Aufopfernd pflegt er seine Frau bis zu deren Tod 1999.



Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (07 11) 31 05 95-10

Termin:

Di., 09. 11. 2010

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino

Esslingen e. V.

Maille 4-9

Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Vorsorgemöglichkeiten und rechtliche Betreuung

Zuweilen bereitet es uns Sorge, dass ein Angehöriger (oder ich selbst?) vielleicht eines Tages nicht mehr eigenverantwortlich handeln kann, ja, unter Umständen gar die einfachsten täglichen Erledigungen nicht mehr wahrnehmen kann. Wer betreut ihn dann in rechtswirksamen Angelegenheiten – und wie kann man das regeln? Die wichtigste Antwort: rechtzeitig vorsorgen! Aber damit ist noch nicht alles beantwortet. Fachkundige ReferentInnen der Esslinger Initiative und des Betreuungsvereins informieren über Rechtsfragen bei der Betreuung und Pflege von Menschen mit Demenz.

- Welchen Problemen kann ich durch eine rechtzeitige Regelung der Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht aus dem Weg gehen?

Veranstalter

StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

Kontakt

Monika Koplín, Telefon (07 11) 38 19 63

Termin:

Mi., 10. 11. 2010

15:00 Uhr

Ort:

Alte Aula

Beblinger Straße 3

Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Dabei werden folgende Fragen besprochen:

- welche Probleme können durch eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung rechtzeitig und in noch guten Tagen aus dem Weg geräumt werden?
- Was ist eine rechtliche Betreuung?
- Wer kann sie (wann, wo und unter welchen Bedingungen) beantragen?
- Wer kann zum gesetzlichen Betreuer bestellt werden?
- Wem ist der/die Betreuer/in rechenschaftspflichtig?

Früherkennung von Demenz

Dieser Workshop ist für Angehörige und Betroffene gedacht. DIE JOHANNITER bieten allen Interessierten Informationen über die Möglichkeiten der Früherkennung von Demenzerkrankungen, Diagnose, Verlauf und Behandlung.

Zudem wird über das Antragsverfahren und die Voraussetzungen zum Erhalt von Geldleistungen informiert.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kontakt

Claudia Göbbel, Telefon (07 11) 93 78 78 70

Demenz in unserem Umfeld – Informationsstand am Marktplatz

Was bedeutet Demenz für die Familie, was können Freunde tun? Was können wir tun, damit die betroffenen Menschen auch weiterhin am täglichen Leben teilnehmen können? Wie schaffen wir es, Demenz nicht als Krankheit ohne Chance, sondern als Chance zum Neuanfang zu verstehen?

Diskutieren Sie am Stand mit uns über diese Herausforderung – wir freuen uns auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Schwan-Apotheke Esslingen in Kooperation mit der Psychiatrischen Instituts – Ambulanz, dem Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen und dem Pflegestützpunkt Esslingen/Beratungsstelle für Ältere.

Kontakt

Dr. Franziska Berndt, Telefon (07 11) 39694 40

WORKSHOP

Termin:

Sa., 13. 11. 2010
9:00 – 12:00 Uhr

Ort:

Johanniter-Unfall-Hilfe
Eschbacher Weg 5
Esslingen (Berkheim)

Eintritt frei

INFORMATION

Termin:

Sa., 13. 11. 2010
9:00 – 14:00 Uhr

Ort:

Eingang der
Schwan-Apotheke
Stand am Marktplatz 25
Esslingen

Eintritt frei

Alzheimer-Krankheit: erkennen, behandeln, betreuen

Unsere Bevölkerung wird immer älter und muss sich daher auch mit den typischen Krankheiten im Alter auseinandersetzen.

In dem Vortrag nimmt Prof. Dr. Beyreuther, Direktor des Network Aging Research (NAR), Universität Heidelberg, Stellung zu Problemen der Alzheimer-Krankheit und anderer Demenzen. Wichtige Hinweise auf dem Weg vor der Diagnose sollen dazu führen, dass eine Demenzerkrankung frühzeitig erkannt wird. Nach der Diagnosestellung ist die richtige Behandlung wichtig. Der schwierigste Teil ist aber die langfristige Betreuung Demenzkranker, mit der Angehörige und Pflegende sehr gefordert sind und in die der Demenzkranke selbst einbezogen werden sollte, solange es die Krankheit erlaubt.

Im Vortrag wird auch erläutert, warum ein „Altern ohne Alzheimer“ voraussetzt, sich vom „präventiven Nihilismus“ zu verabschieden und welche Erkenntnisse der Wissenschaft zur lebenslangen Erhaltung der Nervenzellkontakte, Eingang in unseren Alltag finden sollten.

Anmeldung erwünscht.

Veranstalter

Volkshochschule Esslingen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Kontakt

Gabriele Fröhlich, Telefon (07 11) 35 12-29 16

*"Altern ist ein hochinteressanter Vorgang:
man denkt und denkt und denkt - plötzlich
kann man sich an nichts mehr erinnern."*

Ephraim Kishon

Termin:

Mo., 15. 11. 2010
19:00 – 21:00 Uhr

Ort:

Klinikum Esslingen
Forum (Haus 15)
Hirschlandstraße 97
Esslingen –
Oberesslingen

Eintritt 3,- €

Auch bei Demenz kann das Leben noch lebenswert sein

Informationsveranstaltung für Angehörige und Betroffene

GESPRÄCH

Austausch von Erfahrungen

Die Entwicklung einer Demenz erfordert für Betroffene und das soziale Umfeld immer wieder eine neue Anpassung an eine fortschreitende Veränderung der Lebenssituation. Um dies bewältigen zu können, erhalten Sie in dieser Veranstaltung Informationen aus dem Bereich der Psychotherapie. Die Psychotherapie im Alter beschäftigt sich mit der Umsetzung und Integration von unterstützenden Maßnahmen und Verhaltensweisen für die Betroffenen selbst und ihr soziales Umfeld.

Daher liegt der Fokus der Veranstaltung auf folgenden Themen: „Wie erhalte ich meine Lebensqualität trotz beginnender bzw. fortgeschrittener Demenz?“ „Was kann ich noch?“ „Wie kann ich es mir erhalten?“ „Was kann ich mit meinen anderen Fähigkeiten ausgleichen?“

Diese Themen sind für Betroffene wie auch deren Angehörige von gleichem Interesse.

Zusätzlich bietet diese Veranstaltung auch die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen als Demenzkranker bzw. im Umgang mit Demenzerkrankten aktiv mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Praxis für psychologische Psychotherapie in UHINGEN in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Esslingen/ Beratungsstelle für Ältere

Kontakt

Dipl. – Psych. Jutta Isenmann
Telefon (01 71) 2 82 11 58

Termin:

Do., 18. 11. 2010
18:00 – 19:30 Uhr

Ort:

Mehrgenerationen-
und Bürgerhaus
Pliensauvorstadt
Weilstraße 8, Esslingen
(Pliensauvorstadt)

Eintritt frei

KULTUR

Termin:
Fr., 19. 11. 2010
14:00 – 15:30 Uhr

Ort:
Stadtmuseum
Hafenmarkt 7
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Alltag in früherer Zeit – Themenführung im Museum

Mit diesem Angebot, das speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde, bietet das Stadtmuseum eine Führung durch die Dauerausstellung „Alltagsleben“ an.

Wir reden über die Geburt, wir vergleichen Geburten heute und früher (den Gebärtstuhl bzw. eine historische Zeichnung), es werden Gebräuche aus alter Zeit gezeigt und mit der eigenen Erinnerung verbunden, z.B. die Taufkappe oder die obligatorische Kindbettstube. Thema ist auch das Essen und die Nah-

rungszubereitung, die Veränderungen in der Medizin, der Tod und der christliche Glaube.

Anmeldung erforderlich unter
Telefon (07 11) 35 1232 41

Veranstalter
Städtische Museen

Kontakt
Effi Grimmer, Telefon (07 11) 35 12-33 49

KULTUR

Termin:
So., 21. 11. 2010
Beginn: 14:30 Uhr

Ort:
Mehrgenerationen-
und Bürgerhaus
Pliensauvorstadt,
Weilstraße 8, Esslingen

Eintritt frei

Musikalische Lichtblicke zum Herbst

Musikhören und singen

Mit den „musikalischen Lichtblicken zum Herbst“ möchten wir Sie einladen zu einer stimmungsvollen Stunde mit Liedern, Texten und Musik rund um das Thema Herbst. In lockerer Reihenfolge werden Musikstücke und Texte zu Gehör kommen, sowie Lieder, die auch zum Mitsingen einladen. Dargeboten wird dies von Schülerinnen und Schülern der städtischen Musikschule Esslingen.

Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 15.30 Uhr Musikdarbietung.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter
Städtische Musikschule Esslingen in Kooperation mit dem Altenpflegeheim Pliensauvorstadt

Kontakt
Ursula Müllner, Telefon (07162) 455 93

Young@Heart

FILM

Film 109 Minuten | FSK frei ab 6 Jahren
englische Originalfassung mit deutschen
Untertiteln | Großbritannien 2007
Regie: Stephen Walker

YOUNG@HEART ist ein fulminant aufspielender, anrührender und begeisternder Dokumentarfilm, der das Leben feiert. Er begleitet einen rockenden Senioren-Chor aus Massachusetts durch alle Hochs und Tiefs einer intensiven Probenphase bis zum großen Finale, einem öffentlichen Auftritt. Man ist fasziniert von der Lebendigkeit, Energie und dem Witz der Alten. Man spürt, dass die Chorarbeit ihr Lebenselixier ist, ihre Art des Widerstands gegen Altersbeschwerden, gegen all die, zum Teil sehr schweren Krankheiten, mit denen sie zu ringen haben. Ein Film, der Mut macht und ungeheuren Spaß, in dem es aber nicht um das Thema Demenz geht.



Veranstalter:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung:

www.koki-es.de oder (07 11) 31 05 95-10

Termin:

Di., 23. 11. 2010

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Reise in die Dunkelheit



Termin:

Di., 07. 12. 2010
19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

86 Minuten | FSK frei ab 12 Jahren

Alle | insbesondere für pflegende Angehörige
Deutschland 1997 | Regie: Berthold Mittermayr

Der Film beschreibt auf eindringliche, realistische Weise das Schicksal eines Ehepaares, das sich plötzlich mit der Alzheimer Krankheit konfrontiert sieht. Bühnenbildner Justus Vorbeck, Anfang 50, liebt seinen Beruf. Doch in letzter Zeit vergisst er immer häufiger Termine, bringt routinemäßige Handlungsabläufe durcheinander, verirrt sich an seinem Arbeitsplatz. Als er sich schließlich nach langem Drängen seiner besorgten Frau Nina ärztlich untersuchen lässt, wird die furchtbare Vermutung bestätigt. Zunächst kämpfen beide noch dagegen an. Doch Justus' Zustand

verschlimmert sich rasch. Die schwangere Nina kann ihn bald nicht mehr ohne Aufsicht lassen.

Film Plus: Vor der Filmvorführung erwartet Sie eine kurze Einführung und danach eine Gesprächsrunde mit Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg und Vertretern der Stadt Esslingen.

Veranstalter:

Kommunales Kino Esslingen e. V. in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg



Meine Freundin Hilde wird zunehmend vergesslich. Canasta spielen kann sie leider nicht mehr. Aber trotzdem ist sie immer noch ein verrückter Vogel und wir haben jede Menge Spass.

Weihnachten im Museum – Themenführung im Museum

Termin:

Fr., 17. 12. 2010
14:00 – 15:30 Uhr

Ort:

Stadtmuseum,
Hafenmarkt 7
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Nach einem gemütlichen Auftakt mit Weihnachtsgebäck zeigen wir das historische Spielzeug unserer Wechsausstellung und reden über die Weihnachtsbräuche von früher und heute. Mit diesem Angebot, das speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde, möchten wir unsere Besucher auf eine Zeitreise in die „gute alte Zeit“ mitnehmen.

Anmeldung erforderlich unter 0711/3512-3241

Veranstalter

Städtische Museen

Kontakt

Effi Grimmer, Telefon (07 11) 35 12-33 49

GESPRÄCH

Büchertisch rund um das Thema Demenz

Termin:

Ab 11. – 22. 01. 2011
zu den Öffnungszeiten
der Stadtbücherei

Ort:

Stadtbücherei Esslingen,
Heugasse 9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Der Büchertisch bietet Informationen durch unterschiedliche Medien (Bücher und DVD's) zum Thema Demenz.

Neben Sachbüchern, Romanen und Büchern für Kinder, die die Problematik aufgreifen, beinhaltet die Auswahl auch Titel zum Thema „Wohnen, Pflege, Fitness und gesunde Lebensführung für alte Menschen“.

Nach dem 22. 01. 2011 sind die Bücher ausleihbar.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Stadtbücherei Esslingen in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Esslingen/Beratungsstelle für Ältere

Kontakt

Gabriele Kleinhans, Telefon (07 11) 35 12-29 67

Der Hals der Giraffe

FILM

Film 87 Minuten | FSK frei ab 6 Jahren
Deutsche Fassung
Frankreich, Belgien 2003 | Regie: Safi Nebbou

Ein wunderschönes, französisches Roadmovie – unpräzise, subtil, grandios besetzt, anrührend und manchmal fast märchenhaft. Die aufgeweckte 9-jährige Mathilde „entführt“ ihren Großvater Paul aus dem Seniorenheim und nötigt ihn zu einer Reise nach Biarritz. Sie hat nämlich beim Spielen einen an sie gerichteten Brief ihrer Großmutter Madeleine gefunden. Da sie stets glaubte, die Oma sei seit vielen Jahren tot, fordert sie nun mit Nachdruck eine Erklärung von Paul. Für den alten Mann, der längst resigniert hatte, wird diese Reise zu einer Befreiung. Er wird vorzeitig zurückkehren, während Madeleine und ihre Mutter, die den beiden hinterher gereist ist, ihre Suche fortsetzen. Der Film berührt das Thema Demenz am Rande!



Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (07 11) 31 05 95-10

Termin:

Di., 04. 01. 2011

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Eines Tages



Termin:
Di., 18. 01. 2011
19:00 Uhr

Ort:
Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt
7,- € | ermäßigt 4,- € für
Mitglieder, InhaberInnen
des Esslinger Gutscheins
und von Behinderten-
ausweisen.

97 Minuten | FSK frei ab 6 Jahren
Deutschland 2009 | Regie: Iain Dillthey

Frieder ist Architekt und steht mitten im Leben. Als er die ersten Anzeichen einer Alzheimer-Erkrankung realisiert, reagiert er mit Irritation, Angst und Verdrängung. Von seiner Familie und seinen Freunden entfernt er sich mehr und mehr. Annette und ihr Bruder Leon müssen erkennen, dass ihre Mutter Hede nicht mehr alleine für sich sorgen kann. Doch wie die weitere Pflege aussehen soll, darüber gehen ihre Vorstellungen weit auseinander. Es kommt zum Konflikt. Margot weiß mit der Demenz ihres Mannes Jakob umzugehen. Sie sind ein gut eingespieltes Paar. Ihn in ein Heim „abschieben“, ist für sie keine Option.

Als sich die Lage drastisch verschlimmert spürt sie zunehmend, dass sie ihr eigenes Leben vergessen hat und lernen muss, Verantwortung abzugeben. Dieser ebenso anrührende wie realistische Film ist im Rahmen eines Projekts der nordrhein-westfälischen Landesregierung entstanden. Ziel war es, pflegenden Angehörigen in Form eines Filmratgebers konkrete Hilfen für den Alltag zu bieten und ihr Verständnis für das Verhalten von Menschen mit Demenz zu fördern. Die dafür professionell mit namhaften Darstellern inszenierten Szenen über Demenz in unterschiedlichen Stadien wurden zu einem episodisch strukturierten Spielfilm zusammengefügt, der – überraschend für die Macher – Preise und Einladungen zu internationalen Filmfestivals erhielt.

Film Plus: Angela Giebmeier und Tom Lovens (LVR-Zentrum für Medien und Bildung, Düsseldorf), die dieses Projekt initiierten und für seine Umsetzung verantwortlich waren, stehen im Anschluss an die Vorstellung Rede und Antwort.

Veranstalter
Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung
www.koki-es.de oder (0711) 31 05 95 – 10

Was ist, wenn ich dement werde – gibt es Möglichkeiten der Vorsorge?

Stammtisch der Jungsenioren

Das Wort „Demenz“ stammt aus der lateinischen Sprache. Es bedeutet: „Der Geist ist weg“. Denn bei dieser Krankheit erkrankt das Gehirn. In ihrem Verlauf werden Nervenzellen zerstört. Bisher sind Demenzerkrankungen nicht heilbar. Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, nimmt im höheren Alter erheblich zu.

Wir wollen uns beim „Stammtisch der Jungsenioren“ (plusminus 60) mit dem Arzt Dr. Hans-Dieter Spieth darüber unterhalten, ob wir etwas gegen diese Erkrankung tun können.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Kirchengemeinde Mettingen – Brühl – Weil
in Kooperation mit der Kirchengemeinde
Pliensauvorstadt

Kontakt

Pfarrer Achim Dürr, Telefon (07 11) 38 12 77

*"Das Leben ist eine Komödie für den Denkenden
und eine Tragödie für die, welche fühlen."*

Hippokrates

Termin:

Mi., 19. 01. 2011
9:30 – 11:15 Uhr

Ort:

Lukaskirche
Königsallee 6
Esslingen – Weil

Eintritt frei

Informationsveranstaltung zu Vorsorgemöglichkeiten und zur rechtlichen Betreuung

Zuweilen bereitet es uns Sorge, dass ein Angehöriger (oder ich selbst?) vielleicht eines Tages nicht mehr eigenverantwortlich handeln kann, ja, unter Umständen gar die einfachsten täglichen Erledigungen nicht mehr wahrnehmen kann. Wer betreut ihn dann in rechtswirksamen Angelegenheiten – und wie kann man das regeln? Die wichtigste Antwort: rechtzeitig vorsorgen! Aber damit ist noch nicht alles beantwortet. Fachkundige Referenten der Esslinger Initiative und des Betreuungsvereins informieren über Rechtsfragen bei der Pflege von Menschen mit Demenz:

- Welche Probleme können durch eine Vorsorgevollmacht oder eine
- Betreuungsverfügung rechtzeitig und in noch guten Tagen aus dem Weg geräumt werden?
 - Was ist eine rechtliche Betreuung?
 - Wer kann sie (wann, wo und unter welchen Bedingungen) beantragen?
 - Wer kann zur Betreuung bestellt werden?
 - Wem ist der/die Betreuer/in rechenschaftspflichtig?
 - Welchen Problemen kann ich durch eine rechtzeitige Regelung der Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht aus dem Weg gehen?

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

Kontakt

Monika Koplin, Telefon (0711) 38 19 63

Termin:

Do., 20. 01. 2011

15:00 Uhr

Ort:

Bürger- und Mehr-

generationenhaus

Pliensauvorstadt

Weilstraße 8, Esslingen

Eintritt frei

Erste-Hilfe-Kurs Demenz

KURS

für interessierte **Bürger, Angehörige, Nachbarn** und **Menschen**, die an einem bürgerschaftlichen Engagement im Bereich Demenz interessiert sind.

Sind Sie in Sorge, ob kleine Vergesslichkeiten oder die eine oder andere wunderliche Eigenheit ein Hinweis auf Demenz sein könnten? Bei Ihrer Nachbarin, bei einem Angehörigen oder gar bei sich selbst?

Leben Sie mit einem demenziell erkrankten Menschen zusammen oder sehen Sie sich in der Verantwortung zum Beispiel für die alleinstehende Tante, deren Nachbarn Alarm schlagen, weil in letzter Zeit öfter Rauchwolken und Gestank von angebranntem Essen aus ihrer Küche zogen? Oder sind Sie der Nachbar?

Überlegen Sie sich, ob die Betreuung von Betroffenen oder Unterstützung deren Angehörigen für Sie als bürgerschaftliches Engagement in Frage kommt?

Dann sind Sie richtig in diesem Erste-Hilfe-Kurs!

Er bietet:

- Informationen zu Krankheitsbild und Verlauf der Erkrankung
- Warnsignale und Hinweise auf eine beginnende Demenz
- Einblicke in die innere Welt und das innere Erleben demenzkranker Menschen, sowie Auswirkungen auf die Umgebung
- Anregungen und Ideen für einen hilfreichen Umgang mit dem Betroffenen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Städtische Pflegeheime Esslingen, Pflegeheim Berkheim in Kooperation mit dem Förderverein Altenzentrum Berkheim e.V.

Kontakt

Rainer Wirth, Telefon (07 11) 3 41 68-311

Termin:

Do., 20. 01. 2011
17:00 – 20:00 Uhr

Ort:

Pflegeheim Berkheim
Badstraße 12
Esslingen – Berkheim

Eintritt frei

KULTUR

Termin:

Do., 20. 01. 2011
19:30 – 21:00 Uhr

Ort:

Stadtbücherei Esslingen,
Kutschersaal
Webergasse 4 – 6
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

5,- €

Gute Nacht, Liebster

Lesung

Hilda und Hans sind seit 30 Jahren verheiratet. Doch langsam beginnt Hans sich zu verändern. Zuerst wundert sich Hilda über ihn, findet sein Verhalten manchmal unverschämt. Als ein Neurologe ihn dann fragt: „Wie heißen ihre Töchter?“, weiß Hans die Antwort nicht. Die erschreckende Diagnose: Demenz. Schon bald kann er seiner Frau Hilda kein Partner mehr sein und wird zum Schwerstpflegefall. Obwohl die Belastung fast unmenschlich erscheint, entscheidet Hilda, dass sie sich zuhause um ihren Mann kümmern wird. In diesem sehr persönlichen Buch spricht

sie über den Alltag, ihre Ängste und ihre intimsten Gedanken. Ihr Bericht ist ein bewegendes Plädoyer für die Liebe.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Klinikum Esslingen in Kooperation mit der Stadtbücherei Esslingen

Kontakt

Dr. Ulrike Wortha-Weiß, Telefon (07 11) 31 03-25 70

KULTUR

Termin:

Fr., 21. 01. 2011
14:00 – 15:30 Uhr

Ort:

Stadtmuseum
Hafenmarkt 7
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Kinderzeit gestern – Themenführung im Museum

In einer speziellen Führung für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, wird die Wechselausstellung „Kinderträume“ mit historischem Spielzeug vorgestellt und in einer anschaulichen Führung werden die Erinnerungen an die eigene Kinderzeit aktiviert.

Anmeldung erforderlich unter (07 11) 35 12-32 41.

Veranstalter

Städtische Museen

Kontakt

Effi Grimmer, Telefon (07 11) 35 12-33 49

Kommunikation und Beziehungsgestaltung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Workshop für Angehörige – Betroffene werden während des Workshops betreut.

In diesem Workshop lernen Angehörige, sich in der Gesprächsführung auf die Realitäts- und Kommunikationsebene der Betroffenen zu begeben. Ebenfalls lernen sie, Gefühle zu hinterfragen und die Situation individuell zu entschärfen.

Wie reagiert man beispielsweise auf: „Ich muss nach Hause, meine Kinder haben nichts zu Essen!“ Welche Gefühle stecken dahinter? Wie begegne ich diesen?

Wie kann ich bzw. der/die Erkrankte mit der Situation fertig werden?

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Kontakt

Claudia Göbbel, Telefon (07 11) 93 78 78 70

Menschen mit Demenz und Kinder begegnen sich kreativ

Jungscharkinder des CVJM Sulzgries zwischen 6 und 10 Jahren basteln zusammen mit Demenzkranken im Bürgerhaus Rüdern, Sulzgries, Krummenacker und Neckarhalde (RSKN).

Die älteren Menschen werden gegebenenfalls zuhause abgeholt und von Jugendmitarbeitern des CVJM und Mitgliedern des Bürgerausschusses begleitet.

Anmeldung erforderlich.

Die Termine können auch einzeln besucht werden.

Veranstalter

Bürgerausschuss RSKN, Evang. Krankenpflegeverein Sulzgries e.V.

Kontakt

Eberhard Scherrieble, Telefon (07 11) 37 41 14

WORKSHOP

Termin:

Sa., 22. 01. 2011
9:00 – 12:00 Uhr

Ort:

Johanniter-Unfall-Hilfe
Eschbacher Weg 5
Esslingen – Berkheim

Eintritt frei

BEGEGNUNG

Termin:

Fr., 28. 01., 25. 02.,
25. 03., 29. 04. und
27. 05. 2011
15:00 – 16:30 Uhr

Ort:

Bürgerhaus RSKN, Sulz-
grieser Str. 170, Esslingen
– Sulzgries

Eintritt frei

Was für ein Leben!

Erstens kommt es anders und zweitens als man es sich aus.denkt

Kultur & Information, Theater & Vortrag

Wer bin ich? Was ist mir wichtig? Was könnte für jemanden, der mich später einmal betreuen/versorgen/pflegen soll, wichtig sein zu wissen? Wie kann ich in „guten Tagen“ Vorsorge treffen? Vielleicht kann mal eine Erinnerungskiste, die ich heute packe, hilfreich sein? Wir wollen uns anhand eines Theaterbeitrages von Stage Diver(s) als Einstimmung und eines Vortrages vom Haus Melchior, Compassio zur Biographiearbeit dem Thema Demenz annähern. Eine Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch wird gegeben sein.

Denn – Erstens kommt es anders und zweitens als man es sich aus.denkt.

Lassen Sie sich auf einen etwas anderen Abend zum Thema Demenz mit uns ein!

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Diakonie- und Sozialstation Esslingen e. V., SOFA, Haus Melchior, StadtSeniorenRat in Kooperation mit der Theatergruppe Stage Diver(s)

Kontakt

Susanne Schwarz, Telefon (07 11) 39 69 88-21

Termin:

Mo., 24. 01. 2011
19:00 – 21:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4
Esslingen – Stadtmitt

Eintritt frei

*"Gib jedem Tag die Chance, der schönste
deines Lebens zu werden."*

Mark Twain

Tanzen im Obertor

Tanzen macht Spaß und tut allen einfach gut. Da es nur selten für Menschen über 55 Jahren Gelegenheiten zum gemeinsamen Tanzen gibt, laden wir Esslinger Bürgerinnen und Bürger zu einem Nachmittag ins Tanzcafé ein.

Besonders Angehörige von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, sind herzlich eingeladen, im Café „Zeitlos“ des Städtischen Pflegeheimes Obertor, gemeinsam mit dem Partner/der Partnerin unbeschwerte Stunden zu genießen.

Unter dem gesundheitlichen Aspekt leben Tänzer sehr gesund: Tanzen fördert die Koordination der Bewegungen, ist ein spielerisches Training von Gedächtnis, Muskeln und Gelenken und ermöglicht soziale Kontakte und angenehme Begegnungen.

Herr Lohbauer-Weinberger, der seit Jahren im Kulturzentrum Dieselstraße Tanzstunden anbietet, wird gemeinsam mit Susanne Himbert den Nachmittag gestalten und für schöne Stunden sorgen.

Der Tanz wird um 15:00 Uhr eröffnet und bis 17:00 Uhr können Sie bei schöner Musik nach Herzenslust tanzen und die Gemeinschaft genießen. Und zwischendurch laden Kaffee und Kuchen zu einer Pause ein.

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre, bei dem Sie mal wieder unbeschwert das gemeinsame Tanzen genießen können. Unser Café ist barrierefrei, liegt im Zentrum von Esslingen und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.

Anmeldung bis spätestens Montag, 24. Januar 2011, erforderlich.

Veranstalter

Städtische Pflegeheime Esslingen, Altenpflegeheim Obertor

Kontakt

Susanne Himbert, Telefon (07 11) 3 51 72-57 20

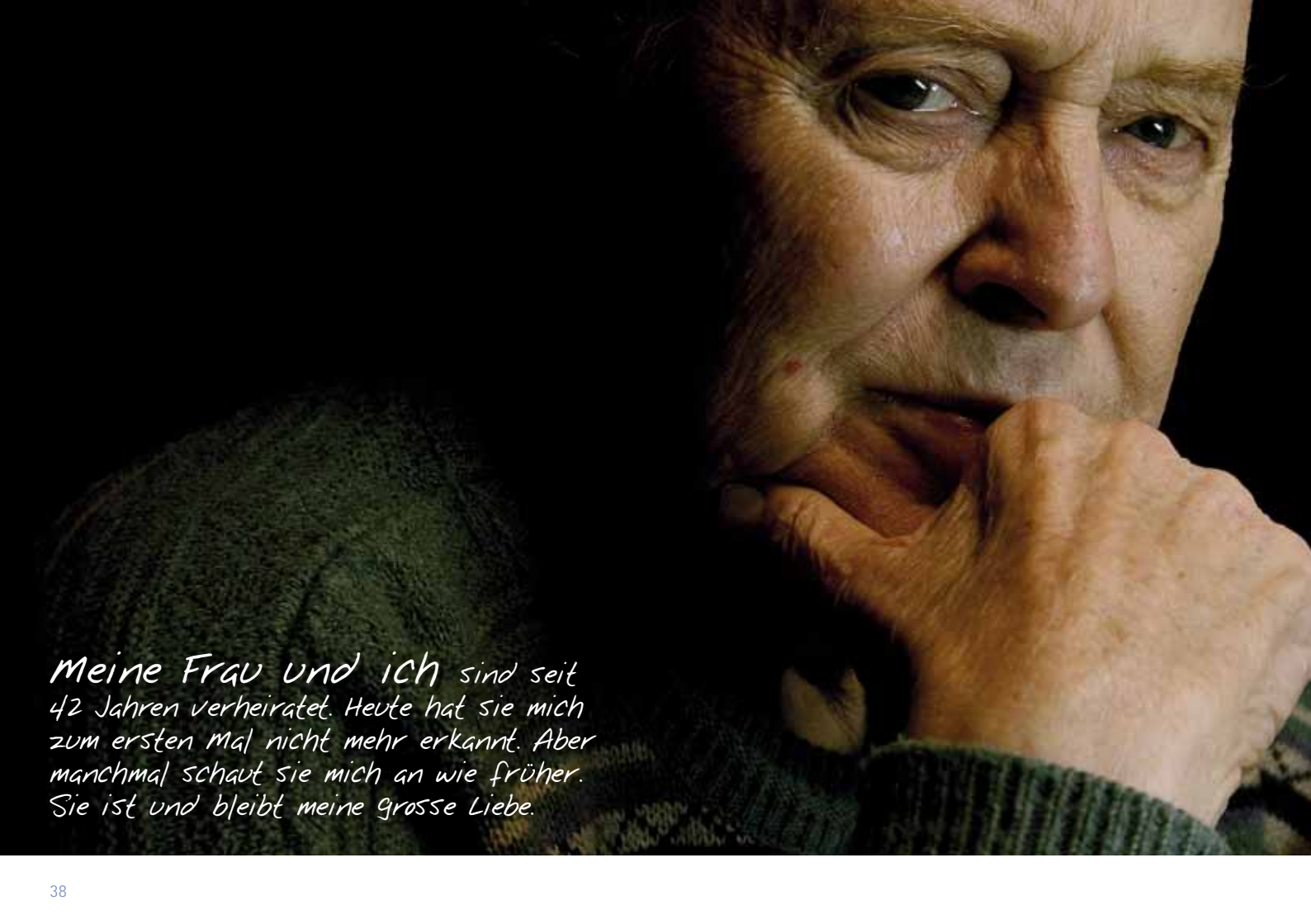
Termin:

So., 30. 01. 2011
15:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Altenpflegeheim Obertor
Hindenburgstraße 8-10
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei



*Meine Frau und ich sind seit
42 Jahren verheiratet. Heute hat sie mich
zum ersten Mal nicht mehr erkannt. Aber
manchmal schaut sie mich an wie früher.
Sie ist und bleibt meine grosse Liebe.*

Innocence

FILM

Film 92 Minuten | FSK frei ab 12
Deutsche Fassung
Australien 2000 | Regie: Paul Cox

Auf sehr leise, dezente, respektvolle und durchaus auch humorvolle Art und Weise wird die Geschichte einer späten Liebe erzählt. Claire und Andreas, die in jungen Jahren gemeinsam das Glück der ersten, großen Liebe erlebten, wurden durch widrige Umstände voneinander getrennt. Nahezu fünfzig Jahre später treffen sie sich zufällig wieder. Sie überwinden schnell ihre Befangenheit und entdecken, dass die alten Gefühle neu aufflammen. Auch das Begehren. Für Witwer Andreas ist das neue alte Liebesabenteuer unproblematisch. Claire hingegen ist verheiratet mit dem bieder-langweiligen John, der sie schon lange kaum mehr wahrnimmt. Trotzdem geht sie keine Kompromisse ein, gesteht die Affäre sofort, macht klar, dass sie dieses unerwartete Glück leben wird und stürzt John damit in tiefe Verzweiflung. In diesem Film geht es nicht um das Thema Demenz.



Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (07 11) 31 05 95-10

Termin:

Di., 01. 02. 2011

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Begleitung von Menschen mit Demenz

Qualifizierung für interessierte Laien und betroffene Angehörige

Denn Menschen mit Demenz brauchen Beziehungspflege. Sie können sich – trotz ihrer Erkrankung – freuen, am Leben teilhaben, sich bewegen und Dinge tun, die ihnen von früher vertraut sind. Viel hängt dabei von einer einfühlsamen und wertschätzenden Umgebung ab. Zum Glück gibt es erprobte Möglichkeiten im Umgang und in der Kommunikation mit demenzkranken Menschen, die dazu beitragen, dass die Gestaltung der Umgebung entsprechend gelingt.

Die Qualifizierungsreihe ist in 4 Teile unterteilt:

Teil 1: Am Donnerstag, 03. Februar 2011:
Vorstellung der Methode „Validation“ und mit Übungen zur praktischen Umsetzung.

Teil 2: In den Häusern der Städtischen Pflegeheime Esslingen wird die Möglichkeit eines Praxisersatzes angeboten, die Zeiten werden individuell abgestimmt.

Teil 3: Am Donnerstag, 17. Februar 2011:
Vertiefung der Validationsmethode und Reflexion der Praxiserfahrungen.

Teil 4: Am Donnerstag, 03. März 2011:

Durch die Erinnerungs- oder Biographiearbeit sind Zugänge in die Welt der Demenzkranken möglich. Es werden verschiedene Beispiele vorgestellt.

Es ist jeweils eine kleine bewirtete Vesperpause eingeplant.

Die Reihe hat einen starken Praxisbezug und eignet sich für Menschen, die eigene Erfahrungen mit Demenzkranken mitbringen oder kann als Einstieg in das bürgerschaftliche Engagement dienen. Es empfiehlt sich, alle 4 Teile der Qualifizierung zu besuchen.

Anmeldung bei Herr Wirth erforderlich.

Veranstalter

Städtische Pflegeheime Esslingen, Pflegeheim Berkheim in Kooperation mit dem Förderverein Altenzentrum Berkheim e.V.

Kontakt

Rainer Wirth, Telefon (07 11) 3 41 68 – 311

Termin:

Datum siehe Text
jeweils 17:00 – 20:30 Uhr

Ort:

Pflegeheim Berkheim
Badstraße 12
Esslingen – Berkheim

Eintritt frei

Würde des Alters und Demenz im Besonderen

Theaterraufführung einer afrikanischen Geschichte

Das Orpheus – Musiktheater erzählt mit einer Geschichte aus Afrika, mit farbenprächtigen Bildern, Musik, Film und Tanz von der traditionellen Gemeinschaft in afrikanischen Kulturen und dem hohen Ansehen der Alten.

Die Geschichte des Abends stammt aus Kamerun und erzählt von einem alten Menschen mit Demenz, und wie die vielfältigen Bindungen und Interaktionen mit der Gemeinschaft sein Leben reich und glücklich gestalten.

Eine Theaterveranstaltung, bei der Menschen mit Demenz willkommen sind und das Publikum sich mit den Künstlern austauschen kann.

Veranstalter

Orpheus – Musiktheater e. V. in Kooperation mit der Stadt Esslingen, buntES, Demenz-Support Stuttgart, AfricAvenir Berlin.

Besuche in einer anderen Wirklichkeit

Workshop und Meditation mit Klangsteinen

Auf Grundlage von gespielten Alltagssituationen aus dem Leben von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen werden Tipps und Tricks für den praktischen täglichen Umgang mit den Teilnehmern des Workshops erarbeitet.

Anschließend findet eine Meditation mit Klangsteinklängen statt.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Dienste für Menschen gGmbH, Geriatisches Zentrum Esslingen-Kennenburg in Kooperation mit dem Seniorenspielclub der Württembergischen Landesbühne ES und dem Centrum für KlangSteinSpiel an der Aerpah-Klinik Esslingen

Kontakt

Katharina Hullmann, Charlotte Fiedler,
Telefon (07 11) 39 05-306

KULTUR

Termin:

Sa., 05. 02. 2011
19:00 – 22:00 Uhr

Ort:

Evang. Gemeindehaus
Am Blarerplatz 1
Esslingen (Innenstadt)

Eintritt

10,- €

WORKSHOP

Termin:

Sa., 12. 02. 2011
14:00 – 16:00 Uhr

Ort:

Geriatisches Zentrum
Esslingen – Kennenburg
Festsaal (7. Stock)
Kennenburger Str. 63,
Esslingen – Kennenburg

Eintritt frei

GOTTESDIENST

Termin:
So., 13. 02. 2011
15:00 Uhr

Ort:
Kirche St. Bernhardt
Am schönen Rain 72
Esslingen (St. Bernhardt)

Eintritt frei

Gottesdienst mit demenziell Erkrankten und ihren Angehörigen

Kennen Sie das auch? Sie würden gerne mit ihrem demenzkranken Angehörigen an einem Gottesdienst teilnehmen, trauen sich aber nicht, weil sie befürchten aufzufallen?

Feiern Sie und ihre Angehörigen mit uns einen Gottesdienst! Wir greifen Formen der Liturgie und bekannte Kirchenlieder auf, um an tief verwurzelte Erinnerungen anzuknüpfen, die oft trotz der Erkrankung erhalten geblieben sind und so Erinnerungen wecken. Daneben wird der Kontakt

zwischen pflegenden Angehörigen, professionellen Helfern und Seelsorgern gefördert.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Evangelisches Pfarramt am Geriatrischen Zentrum Esslingen, Evang. Kirchengemeinden im Esslinger Norden

Kontakt

Pfarrerin Cornelia Reusch, Telefon (0711) 39 05 -142

GESPRÄCH

Termin:
Mi., 16. 02. 2011
18:30 – 20:00 Uhr

Ort:
Geriatrisches Zentrum
Esslingen – Kennenburg
Festsaal (7. Stock)
Kennenger Str. 63
Esslingen

Eintritt frei

Gemeinsam leben mit demenzkranken Menschen

Welche Rahmenbedingungen braucht es, damit Menschen mit einer Demenz – Erkrankung gut integriert und in Würde ihren Alltag leben können? Was hilft ihnen, ihren Angehörigen und den betreuenden Einrichtungen? Und was kann und muss die Politik dazu beitragen, damit fachliche Erkenntnisse in die Praxis umgesetzt werden können?

Dazu diskutieren (potenziell) Betroffene, pflegende Angehörige, VertreterInnen der Fachpraxis und der Politik.

Anmeldung bei Frau Koczor erforderlich.

Veranstalter

Bundestagsabgeordnete Karin Roth (SPD) in Kooperation mit der Aerpah-Klinik

Kontakt

Christine Koczor, Telefon (0711) 3 00 1634

Pandora's Box

FILM

Film 112 Minuten | FSK: nicht vorgelegt
Türkische Originalfassung mit deutschen
Untertiteln
Türkei 2008 | Regie und Buch: Yesim Ustao lu

Ruhig, intensiv, unaufdringlich, feinfühlig, mit Herz und Humor und großartigen Bildern wird eine universale Geschichte über Eltern und Kinder und menschliche Konflikte erzählt, die in Istanbul und am Schwarzen Meer spielt, so ähnlich aber auch in jeder modernen Großstadt stattfinden könnte. Nusret lebt in einem kleinen Bergdorf am Schwarzen Meer und beginnt allmählich, ihr Gedächtnis zu verlieren. Widerstrebend holen ihre drei Kinder sie zu sich nach Istanbul. Doch alle führen sie ihr eigenes kompliziertes Leben und haben kaum Zeit für die Mutter, die sich in der fremden Umgebung nicht eingewöhnen kann und zunehmend in ihre eigene Welt abdriftet. Schließlich scheint das Pflegeheim der einzige Ausweg. Nur der rebellische Enkel Murat kann noch Zugang zu seiner Großmutter finden und die beiden werden gemeinsam einen ungewöhnlichen Weg einschlagen...



Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (0711) 31 05 95 – 10

Termin:

Di., 15. 02. 2011

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Erste-Hilfe-Kurs Demenz

Schulung für **Polizei, Feuerwehr, Einzelhandel, Banken** und andere **Dienstleister**

Bereits heute lebt in jeder dritten Familie ein älterer Mensch, der an einer Demenz erkrankt ist. In einer älter werdenden Gesellschaft werden wir alle – über kurz oder lang – mit dem Thema zu tun haben. Information und Wissen über Demenzerkrankungen können helfen, mit diesen Situationen besser umgehen zu können.

Menschen mit Demenz leben in einer ganz eigenen, für uns oft unverständlichen Welt. Diese Welt verliert die Anknüpfung an aktuelle Begebenheiten und kennt oft nur noch die Reise in die Vergangenheit, die vom Abschied von sich selbst und seiner Umgebung bestimmt wird.

In diesem Kurs können Sie sich Kompetenzen für den Umgang mit Demenz erwerben.

Inhalte des „Erste-Hilfe-Kurses“ sind:

- Informationen zu Krankheitsbild und Verlauf
- Einblicke in die innere Welt und das innere Erleben von demenzkranken Menschen, sowie Auswirkungen auf die Umgebung
- Anregungen und Ideen für einen hilfreichen Umgang mit dem Betroffenen
- Zentrale Ansprechpartner und professionelle Hilfen für Menschen mit Demenz in Esslingen

Referent: Hartwig von Kutzschenbach, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA) und Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Projektgruppe „Sensibilisierung Dienstleister“ in Kooperation mit SOFA

Kontakt

Martina Roth, Telefon (07 11) 93 88 22-51

Termin:

Mi., 16. 02. 2011
19:00 – 22:00 Uhr

Ort:

Bürger- und Vereinshaus
Mettingen
Burgunderstraße 6/1
Esslingen – Mettingen

Eintritt frei

Alltag in früherer Zeit – Themenführung im Museum

Mit diesem Angebot, das speziell für Menschen mit Demenz entwickelt wurde, bietet das Stadtmuseum eine Führung durch die Dauerausstellung „Alltagsleben“.

Wir reden über die Geburt, wir vergleichen Geburten heute und früher (den Gebärtstuhl bzw. eine historische Zeichnung), es werden Gebräuche aus alter Zeit gezeigt und mit der eigenen Erinnerung verbunden, z. B. die Taufkappe oder die obligatorische Kindbettspise. Thema ist auch das Essen und Nahrungs-

zubereitung, die Veränderungen in der Medizin, der Tod und der christliche Glaube.

Anmeldung erforderlich unter
Telefon (07 11) 35 12-32 41

Veranstalter:
Städtische Museen

Kontakt:
Effi Grimmer, Telefon (07 11) 35 12-33 49

Demenz, die neue Volkskrankheit? Was kann ich vorbeugend tun?

Gibt es Möglichkeiten, sich vor einer Demenz zu schützen bzw. vorbeugend etwas zu tun? Dieser Frage, aber auch den Fragen aller Interessierten zum Thema wird der Chefarzt der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie am Klinikum Esslingen nachgehen.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter
Klinikum Esslingen

Kontakt
Dr. Ulrike Wortha-Weiß, Telefon (07 11) 31 03-25 70

KULTUR

Termin:
Fr., 18. 02. 2011
14:00 – 15:30 Uhr

Ort:
Stadtmuseum
Hafenmarkt 7
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

VORTRAG

Termin:
Di., 22. 02. 2011
17:30 – 18:30 Uhr

Ort:
Klinikum Esslingen
Forum (Haus 15)
Hirschlandstraße 97
Esslingen – Oberesslingen

Eintritt frei

Tanzen in der Pliensauvorstadt

Tanzen macht Spaß und tut allen einfach gut. Da es nur selten für Menschen über 55 Jahren Gelegenheiten zum gemeinsamen Tanzen gibt, laden wir Esslinger Bürgerinnen und Bürger zu einem Nachmittag im Tanzcafé ein.

Besonders Angehörige von Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, sind herzlich eingeladen, im Café „Über der Brück“ des Städtischen Pflegeheimes Pliensauvorstadt gemeinsam mit dem Partner/der Partnerin unbeschwerte Stunden zu genießen.

Unter dem gesundheitlichen Aspekt leben Tänzer sehr gesund: Tanzen fördert die Koordination der Bewegungen, ist ein spielerisches Training von Gedächtnis, Muskeln und Gelenken und ermöglicht soziale Kontakte und angenehme Begegnungen.

Herr Lohbauer-Weinberger, der seit Jahren im Kulturzentrum Dieselstraße Tanzstunden anbietet, wird gemeinsam mit Susanne Himbert den Nachmittag gestalten und für schöne Stunden sorgen.

Der Tanz wird um 15:00 Uhr eröffnet. Bis 17:00 Uhr können Sie bei schöner Musik nach Herzenslust tanzen und die Gemeinschaft genießen. Zwischendurch laden Kaffee und Kuchen zu einer Pause ein.

Freuen Sie sich auf einen schönen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre, bei dem Sie mal wieder unbeschwert das gemeinsame Tanzen genießen können. Unser Café ist barrierefrei, liegt in der Pliensauvorstadt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen.

Anmeldung bis spätestens Montag, 21. Februar 2011, erforderlich.

Veranstalter:

Städtische Pflegeheime Esslingen, Altenpflegeheim Obertor

Kontakt:

Susanne Himbert, Telefon (07 11) 3 51 72-57 20

Termin:

So., 27. 02. 2011
15:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Altenpflegeheim
Pliensauvorstadt
Weilstraße 10
Esslingen –
Pliensauvorstadt

Eintritt frei

Alzheimer-Krankheit: Beratung für Betroffene und Angehörige

Das Angebot umfasst die individuelle Beratung von Betroffenen und Angehörigen durch MitarbeiterInnen des Sozialpsychiatrischen Dienstes für alte Menschen (SOFA) und ApothekerInnen der „Apotheke am Theater“.

Sie erhalten u. a. Informationen hinsichtlich der Pflegeversicherung, Umgang mit Betroffenen, Behandlungs-, Betreuungs- und Versorgungsmöglichkeiten.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Apotheke am Theater, SOFA

Kontakt

Christof Mühlschlegel, Telefon (07 11) 2 58 59 60

Moment – ist die Kaffeemaschine aus? Möglichkeiten des Gehirntrainings

„Moment – ist die Kaffeemaschine aus? Wo habe ich nur die Schlüssel wieder hingelegt“? Diese und ähnliche Fragen stellen wir uns alle schon einmal. Der Grund sind oft Konzentrationsschwierigkeiten. Gegen solche Erscheinungen kann man durch gezielte Gehirnjogging-Übungen etwas tun. Wir zeigen Ihnen mit spielerischen und unterhaltsamen Übungen, dass das Trainieren der „grauen Zellen“ nicht zwangsläufig trocken und langweilig sein muss.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

B-Treff-Apotheken in Kooperation mit dem Ökumenischen Krankenpflegeverein Esslingen-Nord

Kontakt

Verena Lewner, Telefon (0711) 37 51 16

INFORMATION

Termin:

Täglich vom
28. 02. – 04. 03. 2011
15:00 – 18:00 Uhr

Ort:

Apotheke am Theater
Küferstraße 2
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

INFORMATION

Termin:

Mi., 16. + Do., 24. 03. 2011
18:00 – 19:30 Uhr

Ort:

Seminarraum der
B-Treff-Apotheken
Wäldenbronner Str. 44
Esslingen – Wäldenbronn

Eintritt frei

Das Festmahl im August



Der Verwalter bringt gleich noch seine Tante mit und Giannis Arzt und Freund lädt ebenfalls seine Mutter bei ihm ab. Vier Seniorinnen und Gianni, der tapfer und mit Engelsgeduld fast jede Hürde nimmt – vom Zickenkrieg bis zu Verführungsversuchen. Und als er schon glaubt, alles überstanden zu haben, machen die eigenwilligen, anstrengenden Ladies dem völlig Erschöpften einen Strich durch die Rechnung. Es geht in diesem Film nicht um das Thema Demenz.

Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (0711) 310 595 – 10

Termin:

Di., 01. 03. 2011

19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

Film: 75 Minuten | FSK frei ab 6 Jahren

Deutsche Fassung

Italien 2008 | Regie: Gianni Di Gregorio

Diese kleine Komödie – entspannt, italienisch beredt, charmant und voller wunderbar hintergründigem Humor – ist ein Publikumsliedling: Gianni, Ende 50, lebt immer noch bei seiner verwitweten Mutter in einer großräumigen Wohnung in Rom. Allerdings kein „Hotel Mamma“, denn Gianni versorgt „hauptberuflich“ die betagte, dominante Frau, kauft ein, kocht, liest vor und kümmert sich um die Wohnung. Als der Hausverwalter ihn wegen ausstehender Zahlungen unter Druck setzt, erklärt er sich widerwillig bereit, dessen Mutter über Ferragosta bei sich aufzunehmen.

Die Geschwister Savage

FILM

Film: 114 Minuten | FSK frei ab 12 Jahren
Deutsche Fassung
USA 2007 | Regie: Tamara Jenkins

Der Film erzählt unsentimental, ungeschönt und mit einem guten Gespür für die relevanten Details von den Schwierigkeiten eines Geschwisterpaars, für das sich „überraschend“ die Frage auftut: Wohin mit dem dementen Vater? Er ist dabei kein „Problemfilm“, sondern eine einfühlsame Tragikomödie, wertet in keinem Moment, sondern beobachtet einfach. Wendy und Jon, sie Ende dreißig, er in den Vierzigern, stecken mitten in eigenen (beruflichen wie privaten) Krisen, als die Lebensgefährtin ihres greisen Vaters Lenny stirbt. Mit ihr hat Lenny in einem Apartment in einer Seniorenresidenz in Arizona gelebt. Nun ist er obdachlos und obendrein „verhaltensauffällig“. Die so unterschiedlichen Geschwister müssen plötzlich Verantwortung übernehmen für einen dementen Mann, der sie selbst einst jämmerlich im Stich gelassen hat.



Veranstalter

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Kartenreservierung

www.koki-es.de oder (0711) 31 05 95 – 10

Termin:

Di., 15. 03. 2011
19:00 Uhr

Ort:

Kommunales Kino
Esslingen, Maille 4-9
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt

7,- € | ermäßigt 4,- €
für Mitglieder, Inhaber-
Innen des Esslinger
Gutscheinhefts und von
Behindertenausweisen.

VORTRAG

Termin:
Fr., 18. 03. 2011
18:00 Uhr

Ort:
Festsaal im Alten-
pflegeheim Obertor
Hindenburgstr. 8 – 10
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Leben mit Demenz

Interessante Aspekte für eine gelingende Kommunikation mit Menschen, die mit einer Demenzerkrankung leben

Es erwartet Sie ein kurzweiliger Vortrag, der wichtige Informationen zum Verhalten und Erleben demenzkranker Menschen vermittelt. Alltagsnah werden viele Beispiele zum Thema beleuchtet.

Aus unserer Erfahrung wollen wir Ihnen hilfreiche Möglichkeiten aufzeigen, die die Kommunikation zum Menschen, der mit einer Demenz lebt, erleichtert und

ermöglicht.

Gerne gehen wir auf Ihre Fragen ein.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Städtische Pflegeheime Esslingen,
Altenpflegeheim Obertor

Kontakt:

Susanne Himbert und Silvio Schuster,
Telefon (07 11) 3 51 72-57 20

BEGEGNUNG

Termin:
Sa., 19. 03. 2011
9:00 – 12:00 Uhr

Ort:
Johanniter-Unfall-Hilfe
Eschbacher Weg 5
Esslingen – Berkheim

Eintritt frei

Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz

Aktiv-Angebot für Angehörige und/oder Betroffene zum Mitmachen.

Diverse Bewegungsangebote werden vorgestellt und geübt: Streck-, Dehn- und Kräftigungsübungen, Lockerungs- und Gleichgewichtsübungen, Bewegungsspiele und Entspannungsübungen, Sturzprophylaxe.

Bitte bequeme Kleidung anziehen.

Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kontakt:

Claudia Göbbel, Telefon (0711) 93 78 78 70

Yalnız Değilsiniz – Du bist nicht allein

Informationen für türkische Migrantinnen und Migranten

Die Alzheimer Gesellschaft Ankara hat in dem zweiteiligen Film Informationen zur Demenzerkrankung zusammengestellt. Im ersten Teil berichten pflegende Angehörige von ihren Schwierigkeiten, aber auch von Geduld und Liebe im Umgang mit den Betroffenen. Im zweiten Teil berichten zwei Ärztinnen und Ärzte der Alzheimer Gesellschaft über Symptome und den Verlauf der Erkrankung.

Im Anschluss an den Film werden Fragen von der Ärztin Rita Kren beantwortet.

Beate Barzen-Meiser von der Beratungsstelle für Ältere, gibt Auskunft über Beratungsstellen, Unterstützungsangebote in Esslingen und deren Finanzierung.

Eine türkisch-sprachige Dolmetscherin wird, wenn es nötig wird, Hilfestellung geben.

Ankara Alzheimer Derne i Demans Hastalı ı üzerinde bilgileri içeren ve iki bölümden olu an bir filmde topladı. Birinci bölüm, hastalara bakan yakınların çektikleri zorlukları anlatıyor ama hastalara gösterdikleri sabır ve sevgiden de. kinci bölümde, Alzheimer Derne i'nin doktorları, hastalı ı semptomları ile gidi atından bilgi veriyor.

Filmin arkasından, konu ma imkanı sa lanarak sorularınıza cevap verilecektir. Konuk Dr. Rita Kren'e

bu hastalı a nasıl yakalanıldı ını ve nasıl tedavi edildi- ini sorabilirsiniz. Ya ılıra Danı ma Kurulu u'ndan olan Beate Barzen-Meiser, deste e ihtiyacı olanların nere- lere ba vurabilece ine, Esslingen'de bu hastalıkla ilgili olarak hangi destek programlarının mevcut oldu una ve bu desteklerin kim tarafından finanse edildi ine ili kin bilgi verecektir.

Konu mada Türkçe tercüman olacaktır.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Pflegestützpunkt Esslingen/Beratungsstelle für Ältere in Kooperation mit buntES

Kontakt

Beate Barzen-Meiser, Telefon (07 11) 35 12-32 19

FILM

Termin:

Mi., 30. 03. 2011
18:00 – 19:30 Uhr

Ort:

Bürger- und Mehr-
generationenhaus
Pliensauvorstadt
Weilstraße 8, Esslingen –
Pliensauvorstadt

Eintritt frei

Musik verbindet

Benefizkonzert

Der Esslinger Liederkranz unter Leitung von Professor Rolf Hempel und der Chor der Polizeidirektion Esslingen unter der Leitung von Hartmut Volz schöpfen aus ihrem reichhaltigen Repertoire und verzaubern uns mit Musik aus den zwanziger bis zu den sechziger Jahren und mit gern gehörten Volksliedern. Die mit Gefühl, aber auch mit Witz dargebotene Musik lässt Erinnerungen wach und Erlebtes lebendig werden. Und beim einen oder anderen Lied reizt es uns vielleicht mitzusingen.

Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt und Region – ein unterhaltsamer musikalischer Nachmittag ist ihnen sicher – vor und nach dem Konzert Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein.

Der Saal des Evang. Gemeindehauses ist über Rampe und Fahrstuhl erreichbar.

Keine Anmeldung erforderlich, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter

StadtSeniorenRat Esslingen e.V. in Kooperation mit dem Esslinger Liederkranz und dem Chor der Polizeidirektion Esslingen

Kontakt

Joachim Middendorf, Telefon (07 11) 35 21 77

Termin:

So., 03. 04. 2011
15:30 – 17:30 Uhr
(Saalöffnung
ab 14:30 Uhr)

Ort:

Evang. Gemeindehaus
Am Blarerplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei
um Spenden wird
gebeten

*"Die Musik drückt das aus, was nicht
gesagt werden kann und worüber zu
schweigen unmöglich ist."*

Victor Hugo

Alzheimer und Demenz – eine Herausforderung für uns alle

Vortrag und Gespräch

Eine Demenzerkrankung – allen voran die Alzheimer-Krankheit – bedeutet nicht nur einen schweren Schlag für die Betroffenen selbst, sondern vor allem auch für ihre Angehörigen und das gesamte Umfeld.

Was ist das für eine Krankheit, bei der der Mensch immer mehr vergisst und sich immer seltsamer verhält?

Wie gehe ich mit einem Menschen mit Demenz um, wenn ich ihm gerecht werden will und auch mir selbst das Leben nicht noch unnötig schwerer machen will?

Aber auch nicht zuletzt: Wie geht unsere Gesellschaft, unser Gemeinwesen mit Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen um? Ist eine Alzheimer- bzw. Demenzerkrankung ein Privatproblem, ein Einzelschicksal – oder betrifft es letztlich uns alle?

Antwort auf all diese und andere Fragen gibt Ihnen Sylvia Kern, Geschäftsführerin der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V., in einem alltagsnahen und praxisbezogenen Vortrag. Selbstverständlich wird genügend Zeit für Nachfragen und Austausch sein.

Anmeldung ist erwünscht,
Telefon (07 11) 38 18 12, Fax (0711) 38 34 59 oder persönlich in der Apotheke am Zollberg.

Veranstalter:

Apotheke am Zollberg und Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Kontakt

Annette Demuth-Weiss, Telefon (07 11) 38 18 12

Termin:

Do., 07. 04. 2011
19:00 – 21:00 Uhr

Ort:

Mehrgenerationen
Wohnen,
Gruppenraum EG,
Neuffenstr. 63
Esslingen – Zollberg

Eintritt frei

INFORMATION

Termin:

Sa., 09. 04. 2011
9:30 – 12:30 Uhr

Ort:

Klinikum Esslingen
Forum (Haus 15)
Hirschlandstraße 97
Esslingen –
Oberesslingen

Eintritt frei

Demenztag

Im Rahmen des Demenztages möchten wir alle Interessierten rund um das Thema Demenz informieren. Wir möchten Ihnen zeigen, welche multiprofessionellen Möglichkeiten das Klinikum bietet.

Dazu stehen neben Therapeuten (Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie) und Pflegekräften auch Ärzte und der Sozialdienst zur Verfügung.

Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, neben persönlicher Beratung auch verschiedene Tests durchzuführen.

Veranstalter:

Klinikum Esslingen

Kontakt:

Dr. Ulrike Wortha-Weiß, Telefon (07 11) 31 03-25 70

BEGEGNUNG

Termin:

Sa., 09. 04. 2011
15:00 – 17:00 Uhr

Ort:

Im Bürgersaal des
Alten Rathauses
Rathausplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Frühlingscafé mit Überraschungsprogramm

Verwöhhnachmittag für pflegende Angehörige

Die PflegeBegleiterinnen der Stadt Esslingen am Neckar laden ganz herzlich pflegende Angehörige und die von ihnen gepflegten und betreuten Menschen sowie deren Freunde zum Frühlingscafé in das schöne Ambiente des Alten Rathauses, Bürgersaal in Esslingen ein. Eine gedeckte Kaffeetafel lädt ein zum Wohlfühlen und Entspannen mit Verwöhncharakter. Ein Überraschungsprogramm sorgt für Spaß und gute Laune aller Beteiligten.

Die PflegeBegleiterinnen freuen sich auf Ihr Kommen!


Anmeldung erwünscht unter Stadt Esslingen,
Telefon (07 11) 35 12-31 08

Veranstalter:

PflegeBegleiter, Stadt Esslingen am Neckar

Kontakt:

Monika Wille, Telefon (07 11) 31 18 46



Mein Opa hat früher immer mit mir Autorennen gespielt. Heute geht das nicht mehr. Aber dafür denkt er, dass ganz oft Weihnachten ist und bringt mir viele Geschenke mit.

Hirnjogging am PC für jedermann

Geistige Fitness kann man auch am Computer trainieren. Was hier alles möglich ist, zeigt ein Vortrag im Rahmen des Computer-Stammtisches von buerger-gehen-online. Die beiden Referenten sind als ehrenamtliche PC-Mentoren tätig und zeigen anhand von verschiedenen Beispielen, welche kostenlosen Möglichkeiten das Internet bietet. Zusätzlich stellen sie Programme vor, die auch ohne Internetzugang am heimischen PC genutzt werden können.

Der Computer-Stammtisch von buerger-gehen-online findet monatlich statt und hat bei jedem Treffen einen anderen Schwerpunkt.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Stadt Esslingen, buerger-gehen-online in Kooperation mit der Seniorenresidenz Charlottenhof

Kontakt

Wolfgang Kirst, Telefon (07 11) 35 12-3406

Termin:

Mo., 11. 04. 2011
16:30 – 18:00 Uhr

Ort:

Seniorenresidenz
Charlottenhof
Plochinger Straße 21
Esslingen – Oberesslingen

Eintritt frei

"Es wird viel nachgedacht, quergedacht und umgedacht, aber wenig zu Ende gedacht."

Manfred Rommel

Wohnen zu Hause auch bei Demenz?

VORTRAG

Vortrag mit anschließendem Gespräch und kleinen Snacks

Für Menschen mit Demenz spielt die vertraute Wohnung eine große Rolle. Diese Umgebung mit ihren gewohnten Gegenständen und Lieblingssachen bietet den Betroffenen nicht nur Sicherheit, sondern hilft ihnen auch, sich im Alltagsleben zu orientieren. Deswegen ist es wichtig, dass Demenzkranke so lange wie möglich in ihren „eigenen vier Wänden“ wohnen bleiben.

Wenn das Gedächtnis verloren geht und die Orientierung schwindet, sollte die Wohnung entsprechend gestaltet werden. Manchmal sind es Kleinigkeiten, die Menschen mit Demenz und natürlich auch ihren Angehörigen das Leben erleichtern. Das sind z.B., Telefone mit Fotos, Herdsicherungssysteme, farbiger Toilettensitz und vieles mehr! Welche Rolle spielen Hilfsmittel im Leben der Demenzkranken und wie können diese aussehen?

Mehr erfahren Sie in dem Vortrag, den die Wohnberatungsstelle Esslingen für Sie vorbereitet hat. Dieser Vortrag gibt anschauliche Beispiele, Hinweise und Tipps.

Natürlich werden auch Ihre Fragen von den WohnberaterInnen gerne beantwortet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Stadt Esslingen, Wohnberatungsstelle Esslingen

Kontakt:

Renate Schaumburg, Telefon (0711) 35 12 – 31 08

Termin:

Di., 12. 04. 2011
17:00 – 20:00 Uhr

Ort:

Altes Rathaus
Schickhardthalle
Rathausplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Glücks-Schule für Angehörige von Demenzkranken

Vortrag und Gesprächskreis

Menschen mit Demenz zu begleiten und zu betreuen führt nicht selten an die Grenze der Belastbarkeit. Deshalb ist es wichtig, dass Angehörige möglichst schon im frühen Stadium der Erkrankung ihre eigene Lebenskraft bewahren. Logotherapie, Glücks- und Hirnforschung lehren uns, dass die „Suche nach dem Sinn“ und dass Herausforderungen im Leben, genau wie regelmäßige Bewegung, Schlüssel für Türen sind, die aus anstrengenden Kreisläufen herausführen können. Die „Glücks – Schule für Angehörige“ lädt zu einem Unterricht der besonderen Art: Wie kann man selbst einen Teil der Weichen für einen „guten Tag“ stellen?

Interessierte sollen ein Schulheft sowie Stift mitbringen – ebenso wie die Bereitschaft für neue Erfahrungen. Eingeladen zu dieser zweiteiligen Veranstaltung sind auch bürgerschaftlich Engagierte, die Angehörige begleiten.

Anmeldung erforderlich unter Stadt Esslingen,
Telefon (07 11) 35 12-31 08

Veranstalter:

Altenhilfe – Fachberatung, Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Stadt Esslingen am Neckar, Stabstelle Bürgerengagement und Senioren

Kontakt:

Inge Hafner, Telefon (07 11) 39 02-25 82

Termine:

Mi., 11. 05. 2011
14:00 – 18:00 Uhr und
Mi., 22. 06. 2011
18:00 – 21:00 Uhr

Ort:

Altes Rathaus Esslingen
(Lempp-Zimmer)
Rathausplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Tapetenwechsel

Ein Ausflug mit Wanderung und Einkehr

Für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und Angehörige

Lust im Wonnemonat Mai auf einen „Tapetenwechsel“? Blühende Wiesen, frisches Grün an den Bäumen und wärmende Sonnenstrahlen – so wünschen wir uns den Ausflugstag nach Adelberg für Menschen mit Demenz und Angehörige. Wir laden Sie herzlich ein, an einem gemeinsamen Ausflug teilzunehmen, der uns mit dem Bus zum Stausee nach Adelberg bringt. Dort geht es weiter mit einer Rundwanderung um den See. Sie dauert etwa eine Stunde und ist auch für Menschen, die im Rollstuhl sitzen, geeignet. Begleitet wird die Fahrt außerdem von den PflegeBegleiterinnen der Stadt Esslingen am Neckar, die hilfreich zur Seite stehen, wenn es nötig sein sollte.

Anmeldung erforderlich bei der Stadt Esslingen unter Telefon (07 11) 35 12–31 08

Veranstalter

Seniorenwandergruppe in Kooperation mit dem Pflegestützpunkt Esslingen/ Beratungsstelle für Ältere, den PflegeBegleiterinnen und der Stadt Esslingen am Neckar

„Leben ist das, was passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.“

John Lennon

Termin:

Do., 12. 05. 2011
13:00 – 17:00 Uhr

Abfahrt:

Fleischmannstraße gegenüber Zollamt
Esslingen – Stadtmitte

Fahrtkosten:

5,- € pro Person

Demenz-Kunst-Impressionen – Wanderausstellung

Ausstellung 1:
Fr., 13. 05. 2011 (Vernis-
sage) – 22. 05. 2011
14:00 – 18:00 Uhr

Ort:
Evang. Gemeindehaus
der Martinskirche
„Ertinger – Haus“
Keplerstraße 41
Esslingen –
Oberesslingen

Ausstellung 2:
Do., 07. 07. 2011
19:00 – 22:00 Uhr

Ort:
Neckar Forum (Foyer)
Grabbrunnenstraße 19
Esslingen – Stadtmittel

Eintritt frei

Der Evangelische Krankenpflegeverein Oberesslingen plant ein Kunstprojekt mit dem Kunstverein „ARTTRA – im Spiegel der Kunst e.V.“. An je 4 Terminen im Herbst 2010 und Frühjahr 2011 malen und gestalten die Künstler und Künstlerinnen mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, künstlerische Objekte. Die Arbeit wird fotografisch dokumentiert. Das Projekt mündet in eine Ausstellung mit dem Titel „Impressionen“, die an verschiedenen Orten gezeigt werden sollen.

Die Wanderausstellung kann ausgeliehen werden.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Evang. Krankenpflegeverein Oberesslingen e.V. in Kooperation mit dem Kunstverein „ARTTRA – im Spiegel der Kunst e.V.“

Kontakt:

Gertrud Fohrer, Telefon (0711) 310 99 29

*„Wie mischen Sie eigentlich Ihre Farben?“
wurde einst ein berühmter Maler gefragt.
„Mit dem Kopf“, war die Antwort.*

unbekannte Quelle

Bettnäss-Wellness – Erich Koslowski

Kabarett der Galgenstricke

Dement, gepampert und wundgelegt, die Zukunftsunterhaltung für alle.

Koslowski und sein Alter (sein alter Ego) haben ein Problem. Wie sieht meine Zukunft aus? Anti-aging-hypofit gespritzt beim Grufti-Marathon mit dem Bypass-Spaß und Titan-Fließbandscheibe? Viagra – gestählt und sexbesessen mit 96 noch mal Vater werden? Oder latent debil lächelnd bis todesdepressiv verzweifelt innerlich gelähmt dem Ende entgegen vegetieren? Vom Lebensfrust zur Sterbelust!

Das Solo-Abendprogramm für alle, die alt werden. Wo werden wir alt? In der Pflereside(me)nz? Erich allein und nicht zuhaus! Vom Pflegenotstand zur Notstandspflege. Das deutsche Alterspflegesystem, der Zuwachs-Wirtschaftszweig mit Milliarden-Umsätzen. Wer verdient am Dekupidus? Gibt es Einäscherungsprämien für Heimleiter? Vom bereuhten

Wohnen mit Kämm-Service über die Pflegeaufbewahrung mit Dauerkatheter abkassiert und ruhig gestellt im Alzer(fall)sheim.

OK! Is aber auch nich neu! Doch! Täglich! Je oller, desto doller!

Anmeldung und Vorverkauf unter:
Telefon (0711) 35 44 44

Veranstalter

Kabarett der Galgenstricke

KULTUR

Termin:

So., 15. 05. 2011

Beginn: 18:00 Uhr

Ort:

Kabarett der Galgenstricke

Webergasse 9

Esslingen (Innenstadt)

Eintritt

16,- € | ermäßigt: 14,- €

Die Kraft des Humors

Kultur, Ehrung, Information und Begegnung

Wer mit psychiatrisch erkrankten Menschen zu tun hat und erlebt, dass „normale“ Maßstäbe verrückt werden, dem helfen Kreativität und Humor.

Dies weiß David Gilmore, der lange Jahre in psychiatrischen Einrichtungen als Clown therapeutisch tätig war, überzeugend darzustellen. Der clowneske Beitrag, bei dem sich das Publikum flugs in der Rolle des Beteiligten wiederfindet, ist ein Plädoyer für die Toleranz gegenüber psychischer Veränderung.

Mit dieser Veranstaltung wird auch das 10-jährige Bestehen der Ambulanten Psychiatrischen Pflege (APP) gewürdigt und gefeiert.

Kartenvorverkauf über die Galgenstricke und Abendkasse

Veranstalter

Verein zur Förderung einer sozialen Psychiatrie (VSP) e.V., Ambulante Psychiatrische Pflege in Kooperation mit Erich Koslowski und Herbert Häfele, Kabarett der Galgenstricke

Kontakt

Dirk Rupp, Telefon (0711) 35 12 – 24 51

Termin:

Di., 17. 05. 2011
19:30 – 21:00 Uhr

Ort:

Kabarett der
Galgenstricke
Webergasse 9
Esslingen – Stadtmittel

Eintritt

5,- € | ermäßigt: 2,50 €

*"2 x 3 macht 4
Widdewiddewitt und Drei macht Neune!
Ich mach' mir die Welt
Widdewidde wie sie mir gefällt!"
Pippi Langstrumpf*

Leben mit Demenz

Von der Notwendigkeit einer „anderen“ Kommune

Gespräch mit Betroffenen, Angehörigen, Engagierten, Fachleuten

Prof. Dr. Dr. Gronemeyer, Vorsitzender der Aktion Demenz e.V. im Gespräch mit Peter Wißmann von Demenz Support Stuttgart und Gästen.

Wie kann das Miteinander von Menschen mit und ohne Demenz in der Kommune gelingen?

Welche „andere“ Kommune benötigen wir dafür?

Warum braucht unsere Gesellschaft die Menschen mit Demenz?

Konturen eines „demenzfreundlichen“ Gemeinwesens.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Stadt Esslingen am Neckar, Stabsstelle Bürgerengagement und Senioren in Kooperation mit Demenz Support Stuttgart gGmbH und dem StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

Kontakt:

Renate Schaumburg, Telefon (07 11) 35 12-31 08

ESSLINGER AUFRUF FÜR EIN BESSERES LEBEN MIT DEMENZ

Menschen mit Demenz sind Bürger!

Menschen mit Demenz gehören dazu!

Menschen mit Demenz haben Rechte!

Menschen mit Demenz gehen uns alle an!

Menschen mit Demenz brauchen unsere Phantasie!

GESPRÄCH



Termin:

Mi., 25. 05. 2011
18:00 – 20:00 Uhr

Ort:

Altes Rathaus
(Bürgersaal)
Rathausplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Informationsstand am Marktplatz: Demenz in unserem Umfeld

Fachleute stehen am Stand und beantworten Ihre Fragen

Was bedeutet Demenz für die Familie, was können Freunde tun?

Was können wir tun, damit die betroffenen Menschen im täglichen Leben integriert bleiben?

Wie schaffen wir es, Demenz nicht als Krankheit ohne Chance sondern als Chance zum Neuanfang zu verstehen?

Diskutieren Sie am Stand mit uns über diese Herausforderung – wir freuen uns auf Sie.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Schwan-Apotheke Esslingen in Kooperation mit der Psychiatrischen Instituts Ambulanz (PIA), dem Sozialpsychiatrischen Dienst für alte Menschen (SOFA) und dem Pflegestützpunkt Esslingen/ Beratungsstelle für Ältere.

Kontakt:

Dr. Franziska Berndt, Telefon (0711) 396 94 40

Termin:

Sa., 28. 05. 2011
9:00 – 14:00 Uhr

Ort:

Stand auf dem
Marktplatz (Wochen-
markt) vor der
Schwan-Apotheke
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

"Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich."

AndreëGide

Engagement – auf der Suche nach dem Glück

VORTRAG

Viele Menschen sind in mittleren Jahren oder um die Zeit des Ruhestandes herum auf der Suche: nach neuen Menschen, nach neuen Inhalten, nach neuen Sinngehalten. Es ist, historisch betrachtet, eine völlig neue Situation, jetzt noch ein ganzes Generationenleben gestalten zu können.

Glücks- und Hirnforschung offenbaren für sie alle Verheißungen, die mit einem wagemutigen Schritt in eine neue Richtung beginnen.

Sehr viele Möglichkeiten sind offen, sich für Menschen mit einer Demenz zu engagieren. Der Vortrag lädt ein, eine eigene Zwischenbilanz zu ziehen: sowohl bereits freiwillig Engagierte in der Altenhilfe als auch Menschen, die noch auf der Suche sind nach einer neuen Rolle. Gleichzeitig macht er vertraut mit den Vergnügungen, die mit neuem Engagement verbunden sein können.

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter:

Altenhilfe – Fachberatung Landkreis Esslingen in Kooperation mit der Stadt Esslingen am Neckar, Stabsstelle Bürgerengagement und Senioren

Kontakt:

Inge Hafner, Telefon (07 11) 39 02-25 82

Termin:

Do., 16. 06. 2011
15:00 – 18:00 Uhr

Ort:

Altes Rathaus
(Bürgersaal)
Rathausplatz 1
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Abschlussveranstaltung der Demenzoffensive Esslingen aus.gedacht – ich, du, er, sie, Esslingen denkt weiter

Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Demenzoffensive Esslingen mit einem Rückblick auf vergangene Veranstaltungen und zugleich einen Ausblick auf neue Ansatzpunkte und Ideen für die Zeit „danach“.

Sie soll aber auch ein „Dankeschön“ an alle Beteiligten sein, die während der vergangenen Monate keine Zeit und Mühen gescheut haben, das Thema „Demenz“ in die Öffentlichkeit zu bringen.

Eingeladen sind: alle Beteiligten, alle Besucher von Veranstaltungen, bürgerschaftlich Engagierte, Fachleute, Bürgerinnen und Bürger.

Die Theatersportgruppe Tübingen wird das Thema Demenz unter Einbeziehung der Besucher aufgreifen. Den Rahmen bilden Fotos von diversen Veranstaltungen, die im Laufe der Demenzoffensive stattgefunden haben. Eine Bilderausstellung, die von Menschen mit Demenz, Kindern und Künstlern gemalt wurden, zieren das Foyer.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von der Gruppe „Rostfrei“. Weitere Gäste und Aktionen runden den Abend ab. Lassen Sie sich überraschen!

Keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

Stadt Esslingen am Neckar, Koordinierungsgruppe Demenzoffensive, Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg

Kontakt:

Renate Schaumburg, Telefon (07 11) 35 12-31 08

Termin:

Do., 07. 07. 2011
19:00 – 22:00 Uhr

Ort:

Neckar Forum
(Saal und Foyer)
Grabbrunnenstraße 19
Esslingen – Stadtmitte

Eintritt frei

Weil wir wissen, wie wichtig hinschauen ist.

Die Förderer der Demenzoffensive Esslingen

Gefördert von

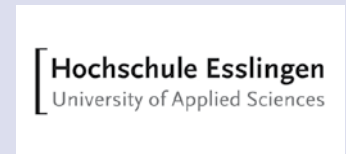


Die Robert Bosch Stiftung fördert die Demenzoffensive Esslingen im Rahmen des Förderprogramms „Menschen mit Demenz in der Kommune“.

Unterstützt von



Projektbegleitend findet eine Evaluierung seitens der Masterstudiengänge und Pflegewissenschaften der Hochschule Esslingen statt.



Hochschule Esslingen
Fakultät Soziale Arbeit,
Gesundheit und Pflege

Prof. Dr. Astrid Elsbernd
Prof. Dr. Annette Riedel
Prof. Dr. Heinz Bartjes

Studentinnen:
Miriam Anfang
Annegret Daumüller
Ulrike Schilling
Katrin Stopper
Daniela Weber

Herausgeber

Stadt Esslingen am Neckar

Amt für Sozialwesen

Stabsstelle Bürgerengagement und Senioren

Renate Schaumburg

Ritterstraße 16

73728 Esslingen

Telefon (0711) 35 12 – 31 08

Telefax (0711) 35 12 – 55 31 08

E-Mail Renate.Schaumburg@esslingen.de

Pflegestützpunkt Esslingen /

Beratungsstelle für Ältere

Rita Latz und Beate Barzen-Meiser

Ritterstraße 16

73728 Esslingen

Telefon (0711) 35 12 – 32 20 oder – 32 19

Telefax (0711) 35 12 – 55 32 20 oder – 55 32 19

E-Mail Rita.Latz@esslingen.de oder

Beate.Barzen-Meiser@esslingen.de

aus.gedacht

Demenzoffensive Esslingen a.N.

